

Erhebt täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 M. für Nichtmitglieder 20 M.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pfg., für Nichtmitglieder 20 Pfg., für Nichtbuchhändler 30 Pfg. die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum.

N<sup>o</sup> 195.

Leipzig, Montag den 24. August.

1891.

## Amtlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe.)

† = wird nur bar gegeben.

c = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.)

Rudolf Abt, Verlags-Conto, in Passau.

Eisenmayer, A., zur Erinnerung an den seligen Bischof Altmann v. Passau (1065—1091). (Sonderdr.) gr. 8<sup>o</sup>. (33 S.) \* 1. 50

Eduard Anton in Halle (Saale).

Opel, J. O., die Wahl d. Erzherzogs Leopold Wilhelm zum Bischof v. Halberstadt durch lutherische u. katholische Domherren im J. 1628. (Sonderdr.) gr. 8<sup>o</sup>. (60 S.) In Komm. \* 1. 20

J. V. Beijers in Utrecht.

†Foreest, D. van, u. L. D. Tresling, der internationale Schachkongress zu Amsterdam, im Aug. 1889. 8<sup>o</sup>. (101 S. m. Diagrammen.) \* 2. —

B. Bertelsmann, Buchdrucker in Gadderbaum.

†Maffow, G. v., Statistik der Naturalverpflanzungsstationen in Deutschland im J. 1890. (Sonderdr.) gr. 8<sup>o</sup>. (22 S.) — 20

C. Bertelsmann in Gütersloh.

Amtskalender f. evangelische Geistliche auf d. J. 1892. Hrsg. v. R. Schneider. 1. TL.: Schreibkalender. 16<sup>o</sup>. (222 S.) Geb. \* 1. 20

Hermann Böhlau in Weimar.

Goethe's Werke. Hrsg. im Auftrage der Großherzogin Sophie v. Sachsen. 1. Abth. 29. Bd., 2. Abth. 6. Bd., 3. Abth. 4. Bd., 4. Abth. 7. Bd. Kleine Ausg. 8<sup>o</sup>. \* 16. —; Einbd. à \*\* 2. —; große Ausg. Lex.-8<sup>o</sup>. \* 20. 10; Einbd. à \*\* 2. 60  
I, 29. (III, 255 S.) Kleine Ausg. \* 2. —; große Ausg. \* 2. 60.  
— II, 6. (VIII, 452 S.) Kleine Ausg. \* 4. 60; große Ausg. \* 5. 75. — III, 4 (V, 431 S.) Kleine Ausg. \* 4. 40; große Ausg. \* 5. 50. — IV, 7. (XIV, 478 S.) Kleine Ausg. \* 5. —; große Ausg. \* 6. 25.

Schlesische Buchdruckerei, Kunst- u. Verlags-Anstalt, vormals S. Schottlander in Breslau.

Valucki, M., Fräulein Valerie. Aus dem Leben arbeit. Frauen. Aus dem Poln. überf. v. B. Lasinska. 8<sup>o</sup>. (223 S.) \* 3. —; geb. \* 4. —

Dauer, M., Gräfin Erica. Roman. 8<sup>o</sup>. (359 S.) \* 5. —; geb. \* 6. —

Elster, D., Ferida. Ein Roman aus Ostafrika. 8<sup>o</sup>. (266 S.) \* 4. —; geb. \* 5. —

Philippson, L., Jacob Tirado. Geschichtlicher Roman aus d. 2. Hälfte d. 16. Jahrh. 8<sup>o</sup>. (LII, 374 S.) \* 5. —; geb. \* 6. —

Wachenhusen, S., Satans Gold. Roman in 2 Bdn. 8<sup>o</sup>. (275 u. 264 S.) \* 8. —; geb. \* 10. —

S. Calvary & Co. in Berlin.

†Jahresbericht üb. die Fortschritte der classischen Alterthums-wissenschaft, begründet v. C. Bursian, hrsg. v. I. v. Müller. Suppl.-Bd. [25. Bd.] 5. (Schluss-) Hft. gr. 8<sup>o</sup>. Subskr.-Pr. \* 2. 40; Einzelpr. \* 3. 60

Inhalt: Jahresbericht üb. die Mythologie aus den J. 1876—1885 v. A. Preuner. (IV u. S. 335—512.)

⚡ Berichtigung der Aufnahme in Nr. 190.

Deuerlich'sche Buchh. in Göttingen.

Meyer, W., der accentuirte Satzschluss in der griechischen Prosa vom IV. bis XVI. Jahrh., nachgewiesen. gr. 8<sup>o</sup>. (28 S.) \* 1. —

Achtundfünfzigster Jahrgang.

S. Dominicus Verlag (Th. Grub) in Prag.

Nichter, S., fünfzehn Gebote der Kälberaufzucht. 8<sup>o</sup>. (35 S.) \* —. 55

Steiner, F., die Regulirung d. Polzenflusses im Weichbilde v. Böhm. Leipa. Eine Studie unter Mitwirkg. v. G. Laube, Böhm, U. Huber, Heimrich. Fol. (20 u. 18 S. m. 6 Taf. u. 2 Beilagen.) \* 4. —

Studien, Prager philologische. Hrsg. v. O. Keller. 3. Hft. gr. 8<sup>o</sup>. \* 1. 40

Inhalt: A. Ludewig, quomodo Plinius major, Seneca philosophus, Curtius Rufus, Quintilianus, Cornelius Tacitus, Plinius minor particula quidem usi sint. Fasc. I. (76 S.)

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Fraissinet, E., die volkswirtschaftliche Bedeutung der Privatflüsse u. Bäche f. die Industrie u. Landwirtschaft. gr. 8<sup>o</sup>. (IV, 59 S.) \* 1. 50

Jahrbuch, morphologisches. Eine Zeitschrift f. Anatomie u. Entwicklungsgeschichte. Hrsg. v. C. Gegenbaur. 17. Bd. 3. Hft. gr. 8<sup>o</sup>. (S. 337—488 m. 7 Fig. u. 8 Taf.) \* 12. —

Publicationen d. astrophysikalischen Observatoriums zu Potsdam. Nr. 27. 8. Bds. 1. Stück. Imp.-4<sup>o</sup>. In Komm. \* 6. —

Inhalt: Photometrische u. spectroscopische Beobachtungen, angestellt auf dem Gipfel d. Sántia v. G. Müller. (101 S. m. 3 Taf.)

Verhandlungen der deutschen zoologischen Gesellschaft auf der 1. Jahresversammlung zu Leipzig, den 2. bis 4. Apr. 1891. Im Auftrage der Gesellschaft hrsg. v. J. W. Spengel. gr. 8<sup>o</sup>. (76 S.) \* 1. 60

Zeitschrift f. wissenschaftliche Zoologie, hrsg. von A. v. Kölliker u. E. Ehlers. 52. Bd. 3. Heft. gr. 8<sup>o</sup>. (S. 369—514 m. 1 Textfig. u. 11 Taf.) \* 12. —

Gehlin's & Vaiblin's Verlagsbuchh. in Reutlingen.

Blumensprache, neueste u. vollständigste, f. Liebe u. Freundschaft. Neue Ster.-Ausg. 16<sup>o</sup>. (64 S.) — 50

†Fehleisen, G., Rechte u. Pflichten, wie sie sich durch die Invalideitäts- u. Altersversicherung f. jeden Reichsbürger ergeben. Für das Volk erläutert. 12<sup>o</sup>. (16 S.) — 10

Für freuzsüde Leute! Neueste Sammlg. bester u. gediegenster Anekdoten u. Schwänke. Neue Ster.-Ausg. 16<sup>o</sup>. (64 S.) — 15

Gewerbe-Ordnung f. das deutsche Reich. In der Fassg. d. Gesetzes vom 1. Juni 1891. Neue Ster.-Ausg. 12<sup>o</sup>. (76 S.) — 40

Horn, G., neuester Deltamator u. Coupletanfänger. Neue Ster.-Ausg. 8<sup>o</sup>. (192 S.) Kart. 1. 20

Lieder u. Couplets, neueste, in reichster u. bester Auswahl. Ster.-Ausg. 16<sup>o</sup>. (64 S.) — 15

Schnadahüpfeln, neueste u. schönste, Oberländer Diabln u. Gefangln. 16<sup>o</sup>. (64 S.) — 15

Vollsbücher, neue. (Ausgabe m. Schwarztitel.) Nr. 21 n, o, p, 49 h, 61, 62, 68, 71, 72, 77, 80 u. \*3. Neue Ster.-Ausg. 12<sup>o</sup>. \* 2. 11

Inhalt: 21 n. Der Wasserkrug. Eine Erzählg. von Ch. v. Schmid. (31 S.) — 12. — 21 o. Paul Arnold. Eine Erzählg. von Ch. v. Schmid. (32 S.) — 12. — 21 p. Die Himbeeren. Eine Erzählg. von Ch. v. Schmid. (32 S.) — 12. — 49 h. Waldomir. Eine Erzählg. von Ch. v. Schmid. (48 S.) — 15. — 61. Auf deutscher Grenzwaclt od. der Ueberfall der Mohawks. Eine Indianer-Erzählg. v. A. Bredow. (64 S.) \* —. 20. — 62. Auf's Riff geworfen! od. der Schiffbruch der Antelope. Erzählung v. E. Fehleisen. (64 S.) \* —. 20. — 68. Der Kampf um die Benta od. das Geheimnis d. Waldläufers. Erzählung v. S. Herold. (64 S.) \* —. 20. — 71. Die Flüchtlinge auf dem Mohawa. Eine Indianergeschichte v. A. Bursch. (64 S.) \* —. 20. — 72. Die Goldminen in den Bladbills. Eine Indianer-Erzählg. v. E. Bernid. (61 S.) \* —. 20. — 77. Der Hüllchenhäuptling od. Aug um Aug, Zahn um Zahn. Eine Indianergeschichte v. S. Herold. (62 S.) \* —. 20. — 80. Im Temporal u. Wästenland d. del Nort. Eine Indianergeschichte v. S. Herold. (64 S.) \* —. 20. — 83. Die Kälte-schmuggler od. Blutige Vergeltg. Eine See-geschichte v. S. Herold. (64 S.) \* —. 20.

— dasselbe. (Mit buntem Titel.) Nr. 503 u. 743. 12<sup>o</sup>. à —. 60

Inhalt: 503. Vollständiger Haus- u. Geschäftsbrieffsteller. Hrsg. v. E. Fehleisen. (160 S.) — 743. Der gewandte Festredner. Von E. Fehleisen. (176 S.)



## Wilhelm Ernst &amp; Sohn in Berlin.

Centralblatt der Bauverwaltung. Hrsg. im Ministerium der öffentl. Arbeiten. Inhalts-Verzeichniss der Jahrgänge 1881 bis einschl. 1890 (I—X). Bearb. v. V. Gillsch. Fol. (78 S.) \* 5. —

## Stilinger'sche Verlagsb. in Würzburg.

Bilder-Kalender, der lustige. 30. Jahrg. auf d. J. 1892. gr. 4°. (XIV, 40 S.) — 30; protestant. Ausg. zu gleichem Preise.

Haustafel, katholischer, auf d. J. 1892. Hrsg. v. mehreren Geistlichen d. Bisth. Würzburg. 39. Jahrg. 4°. (XIV, 40 S. m. Bildern.) — 30

Liebfrauen-Kalender, Würzburger, f. d. J. 1892. 18. Jahrg. 4°. (48 S. m. Bildern.) \* — 35

## Eustab Fischer in Jena.

Zeitschrift, Jenaische, f. Naturwissenschaft, hrsg. v. der medizinisch-naturwissenschaftl. Gesellschaft zu Jena. 26. Bd. Neue Folge, 19. Bd. 1. u. 2. Hft. gr. 8°. (296 S. m. 19 Taf.) \* 6. —

## Julius Friede's Verlag in Halle a/S.

Unterhaltungs-Bibliothek, christliche. Neue Folge. 1.—4. Bd. 8°. \* 1. 50; geb. \* 2. 25

Inhalt: \* 1. Auf Umwegen. Roman v. R. Bernhardt. (Neue Ausg.) (347 S.) — \* 2. Dein Wort ist meines Fußes Beute. Eine Erzählg. aus der Zeit f. die Zeit v. Th. M. Hrsg. v. F. Splittgerber. (Neue Ausg.) (VII, 267 S.) — \* 3. Durch Gott zu Gott. Eine Familiengeschichte von A. v. R. Bedorty u. v. B. F. Besser. (Neue Ausg.) (V, 420 S.) — \* 4. Frauenbriefe v. A. Schläpfer, W. v. der Heydt u. R. Zahn. Hrsg. v. A. Zahn. (Neue Ausg.) (VIII, 411 S.)

## Germann Grafer's Verlag in Annaberg.

Bothe, A., Sammlung v. Rechenaufgaben f. höhere Schulen. 3. Hft. Die Verhältnisse, Proportionen u. deren Anwendgn. 7. Aufl. gr. 8°. (IV, 118 S.) Kart. \* 1. 50

Gedichte u. Geschichten in erzgebirgischer Mundart. 9. Hft. 12°. \* — 50; kart. \* — 60

Inhalt: Dr. König kommt. Von E. Roeder. (IV, 48 S.)

## Th. Grieben's Verlag (E. Fernau) in Leipzig.

Kubne, L., bin ich gesund od. krank? Ein Prüfstein u. Ratgeber f. jedermann. 4. Aufl. 12°. (49 S. m. Abbildgn.) \* — 50

## C. Heinrich in Dresden.

Kalender u. statistisches Jahrbuch f. das Königr. Sachsen, nebst Marktverzeichnissen f. Sachsen u. die Nachbarstaaten auf d. J. 1892. Hrsg. vom statist. Bureau d. königl. sächs. Ministeriums d. Innern. 8°. (IV, 91 u. VIII, 269 S.) \* 1. —

## Wilhelm Hoffmann in Dresden.

Biegenbalg, D., Zeichen-Vorlagen f. Schuhmacher-Fachschulen u. zum Gebrauche im Schuhmachergewerbe. Gezeichnet v. W. Schmidt. gr. Fol. (26 z. Tbl. farb. Taf.) Nebst Textb. 12°. (32 S.) In Mappe. \* 15. —

## Max Hoffmann in Leipzig-Neuditz.

Bergener, D., der Maulwurf. Eine neue Bergmannsgeschichte. 8°. (189 S.) \* 2. —

## G. A. Kaufmann, Verlag in Leipzig.

Duhelmann, Ch., e. jeuitischer Feldzugsplan zur Ausrottung aller Kaper. Nach e. Handschrift (aus 1735) mitgeteilt. 2. Aufl. gr. 8°. (27 S.) \* — 50

## R. Knauth's Buchh. (August Bartel) in Brünn.

Hülgerth, D., e. Jägerguld. Jagdliche Humoresken, Skizzen u. Gedichte. 8°. (128 S.) \* 2. —

## R. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig.

†Gredner, D., die geologischen Verhältnisse der Stadt Leipzig. (Sonderdr.) gr. 8°. (20 S. m. 1 farb. Taf.) \* — 80

## August Sax in Hildesheim.

Belssel, S., d. hl. Bernward Evangelienbuch im Dome zu Hildesheim. Mit Handschriften d. 10. u. 11. Jahrh. in kunsthistor. u. liturg. Hinsicht verglichen. Mit 26 unveränderl. Lichtdr.-Taf. hrsg. v. G. Schrader u. F. Koch. gr. 4°. (VII, 71 S.) \* 12. —

## Chr. Simbarth in Wiesbaden.

†Silberstein, M., Wolf Breidenbach u. die Aufhebung d. Leibzolls in Deutschland. Mit besond. Rücksicht auf Nassau, zumeist nach archival. Urkunden dargestellt. (Sonderdr.) gr. 8°. (20 S.) In Komm. \* — 60  
† — einleitende Ideen zur Geschichte d. Juden u. d. Judentums. Vortrag. (Sonderdr.) gr. 8°. (14 S.) In Komm. \* — 60

## Ranz &amp; Lange in Hannover-Linden.

Briefwechsel F. Lücke's m. den Brüdern J. u. W. Grimm. Mit erläut. Zusätzen u. Zugaben aus dem gemeinsamen Freundeskreise, besonders üb. die akadem. Krisis d. J. 1837. Hrsg. v. F. Sander. gr. 8°. (VIII, 134 S.) \* 5. —

Lehrerkalender f. d. J. 1892. Hrsg. v. R. H. L. Magnus. 3. Jahrg. 16°. (184 S. m. 1 Bildnis.) Geb. \* 1. —  
Ausg. f. Hannover. (208 S. m. 1 Bildnis.) Geb. \* 1. —

## Eduard Heinrich Mayer in Leipzig.

Rein, D. J., kosmologische Briefe üb. die Vergangenheit, Gegenwart u. Zukunft d. Weltbaues. Für Gebildete. 3. Aufl. gr. 8°. (X, 308 S. m. 3 Lichtdr.- u. 3 Tondr.-Taf.) \* 5. —  
geb. \* 6. —

## Carl Werhoff's Verlag in München.

Neuhaus, die Gefahren der sexuellen od. Geschlechtskrankheiten, Wesen, Behandlg. u. Schutz vor denselben gemeinverständlich geschildert. gr. 8°. (149 S.) \* 2. —

## G. S. Mittler &amp; Sohn in Berlin.

Moltke, Graf D. v., gesammelte Schriften u. Denkwürdigkeiten. 3. Bd. Geschichte d. deutsch-französl. Krieges von 1870—71, nebst e. Aufsatz „üb. den angebl. Kriegsrath in den Kriegen König Wilhelms I.“ gr. 8°. (XV, 428 S. m. 1 Karte.) \* 7. —  
geb. in Halbledr. \*\* 8. 60

## H. Veit &amp; Sohn in Rülha, Sachsen.

Müller, M., Kochbuch f. die bürgerliche Küche. 12°. (95 S.) — 30

## Friedrich Andreas Perthes in Gotha.

Bibliothek theologischer Klassiker. Ausgewählt u. hrsg. v. evangel. Theologen. 35.—38. Bd. 8°. Geb., Einzelpr. \* 2. 40.  
f. den Jahrg. v. 12 Bdn. \* 24. —

Inhalt: 35. 36. L. Häffels's Wesen u. Beruf d. evangelisch-christlichen Geistlichen. Mit e. Einleitg. versehen v. A. Klä. 3. u. 4. Bd. (VIII, 239 u. VIII, 230 S.) — 37. 38. Christliche Sittenlehre in Vorlesungen (Wintersemester 1822—1823) v. F. Schleiermacher. Aus Nachschriften hrsg. v. L. Jonas (1843). 2 Tle. (VII, 265 u. V, 264 S.)

## Hud. Petrenz in Neu-Ruppin.

Adam, W., Auflösungen der 6500 Aufgaben f. den Unterricht in der Arithmetik u. Algebra. In method. Stufenfolge bearb. 2. Tl. gr. 8°. (VII, 139 S.) \* 3. 50

## G. Pierson's Verlag in Dresden.

Benze v. Benzenhofen, D., An den Kaiser. Auch e. deutsche Bitte. Mit e. offenen Wort an den Fürsten Bismarck u. m. e. Entgegng. an Adolf Grafen v. Westarp. 8°. (16 S.) \* — 25  
Panfson, D., das junge Skandinavien. Vier Essays. 8°. (184 S.) \* 2. —

## Germann Pohle in Jena.

Götze, A., die Gefäßformen u. Ornamente der neolithischen schnurverzierten Keramik im Flussgebiete der Saale. gr. 8°. (72 S. m. 2 Taf.) \* 1. 60

## G. Röhberg, Buchh. u. Verlag in Dresden.

Uhle, D., Lehrbuch der Gabelsberger'schen Stenographie. gr. 8°. (IV, 44 u. 45 autogr. S.) \*\* 1. 50

## Friedrich Stahn in Berlin.

Soupy, D. de, die Schönheit d. Weibes. Ihre Pflege, Beförderung u. Erhaltg. 2. Aufl. 12°. (240 S.) \* 2. —; geb. bar 3. —  
Modt, D., Annemarie. 12°. (VII, 464 S.) \* 2. —  
geb. m. Goldschn. \* 3. —

Stendel, A., das goldene ABC der Philosophie, d. i. die Einleitg. zu dem Werke „Philosophie im Umriss“. Neu hrsg. u. m. Bemerkgn. versehen v. M. Schneidewin. gr. 8°. (215 S.) \* 4. —

## Verlag der Diätetischen Heilanstalt in Dresden.

Kles, F., diätetische Kuren. Nebst Erörtergn. üb. Arzneibehandlg., Schroth'sche Kur u. diätet. Heilkunst. 8. Aufl. gr. 8°. (116 S.) \* 2. —

## Verlagsanstalt u. Druckerei A.-G. (vorm. J. F. Richter) in Hamburg.

Hammerling, H., Prosa. Skizzen, Gedenkblätter u. Studien. Neue Folge. 2 Tle. gr. 8°. (III, 227 u. III, 214 S.) \* 10. —  
geb. \* 12. —



**Süddeutsche Verlagsbuchhandlung (D. Ochs) in Stuttgart.**

**Freimaurerei u. Sozialdemokratie** od.: Ist außer der Sozialdemokratie auch die Freimaurerei nachweisbar religions-, staats- u. gesellschaftsgefährlich? Ein Mahnruf an Fürsten u. Völker v. e. deutschen Patrioten. 4. Aufl. gr. 8°. (176 S.) \* 1. —  
**Hofele, G.**, das Leben unseres Heilandes Jesus Christus u. seiner jungfräulichen Mutter Maria (In 18 Bgn.) 1. Bfg. gr. 8°. (56 S. m. Bildern.) — 40

**Volger & Klein in Landsberg a. W.**

**Drucker, F.**, neueste Polsterabendscherze f. mehrere Personen. 4. Hft. 12. (45 S.) \* — 50  
**Edert, H.**, Studio oben auf! Operette. Musik v. B. Rudnik. 1. Regiebuch. gr. 8°. (42 S. m. 1 Taf.) \* 1. —  
**Spielvogel, R.**, die Ursachen der Zahnkrankheiten, ihre Folgen, Verhütung u. Behandlg., nebst Anh. üb. Zahnreinigungsmittel. Vortrag. 8°. (32 S.) — 75  
**Theater-Album**, militärisches. Nr. 24 u. 64—68. gr. 8°. à \* 1. —  
 Inhalt: 24. Kutschke in Afrika. Pöffe m. Gesang v. E. Hildebrand. 2. Aufl. (18 S.) — 64. Ein poetischer Soldat. Militärischer Schwank v. R. Wild-Dweiser. (16 S.) — 65. In Befehl, Herr Unteroffizier. Militärischer Schwank m. Gesang v. F. Solger. (16 S.) — 66. Unser Bursche. Schwank v. F. Solger. (16 S.) — 67. Nur militärisch! od. Hans u. Peter. Schwank v. F. Solger. (16 S.) — 68. Das rauchlose Pulver. Lustspiel v. E. Hildebrand. (12 S.)

**Het. Weber, Verlagsb. in Frankfurt a. M.**

**Laben, D.**, das Kreuz an der Lahn. Schauspiel. gr. 8°. (20 u. Musikbeilagen 4 S.) \* — 80

**H. Wilsner, Verlags-Buchh. in Berlin.**

**Reger-Vorlese.** (Von M. Hildebrandt.) 8°. (77 S.) \* 1. —

**G. Z. Wislott in Breslau.**

**Stinger, F.**, c. Skizzenbuch. 2. Hft. qu.-8°. (28 Bl. in Fesm.-Dr.) Geb. \* 2. 50

**Gellmuth Wollermann in Braunschweig.**

**Veste, P.**, Licht auf dem Wege. Predigten üb. die Episteln d. 2. Jahrgangs der in der braunschweig. Landeskirche gült. Perikopen. 2. Hälfte. Die festlose Zeit. gr. 8°. (IV, 258 S.) \* 2. — (Spit.: \* 5. —; geb. \* 6. —).  
**Kinderbater, J.**, Liederbuch. Eine Sammlg. der beliebtesten Lieder u. Gefänge f. Schulen, nach Jahreskursen in drei Stufen geordnet. 2. u. 3. Hft. 12°. à \* — 40  
 Inhalt: 2. Mittelstufe. 4. Aufl. (112 S.) — 3. Oberstufe. 2. Aufl. (IV, 116 S.)  
**Vielefett, F.**, Geschichte f. katholische Schulen in anschaulich-ausführlicher Bearbeitung. (Realienbuch Nr. 12.) 3. Aufl. gr. 8°. (84 S. m. Abbildgn.) Geb. \*\* — 50  
 — dasselbe. Ausg. m. alter Geschichte. (Realienbuch Nr. 12a.) 3. Aufl. gr. 8°. (XL, 84 S. m. Abbildgn.) Geb. \* — 60

**Gellmuth Wollermann in Braunschweig ferner:**

**Vielefett, F.**, anschaulich-ausführliches Realienbuch, enth. Geschichte, Erdkunde, Naturgeschichte u. Naturlehre. Für kathol. Schulen bearb. Ausg. B. (Realienbuch Nr. 11.) 3. Aufl. gr. 8°. (336 S. m. Abbildgn.) Geb. \* 1. 20  
 — dasselbe. Mit Geschichte d. Altertums. (Realienbuch Nr. 11a.) 3. Aufl. gr. 8°. (XL, 336 S. m. Abbildgn.) Geb. \* 1. 40

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,**

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

- G. Carls in Hamburg.** 4819  
**Niedersächsischer Volkskalender 1892.**
- Robert Friebe in Leipzig.** 4819  
**Scholl.** Die Rockfahrt nach Trier und die Judenverfolgungen in Rußland.
- M. Geinrich Nachfolger in Bremen.** 4820  
**Die Dünen von Escoublac oder das Pfarrhaus in der Bretagne.**
- Wilib. Gottl. Korn in Breslau.** 4820  
**Schubart.** Die Verfassung und Verwaltung des Deutschen Reichs und des preussischen Staates. 8. Aufl.
- Hr. Moser's Buchhandlung (J. Meyerhoff) Verlags-Ges. in Graz.** 4819  
**Stimmen vom Berge Carmel.** Monatsschrift für das katholische Volk.
- Robert Lopenheim in Berlin.** 4820  
**Ruß.** Jahrbuch der Natur. 2. Aufl.
- G. Pierson's Verlag in Dresden.** 4818  
**von Z.,** Weltuntergangsdämonen an der Arbeit.
- Otto Spamer in Leipzig.** 4819  
**Ehrenberg.** Die Kunst des Zeichnens. 2. Aufl.
- Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 4821  
**Ewing.** A Flat Iron for a Farthing.  
**Marshall.** Eventide Light.  
 (Tauchnitz ed. vol. 2759 u. 2760.)
- Ernst Zocher in Berlin.** 4818  
**Baukunde des Architekten.** 1. Band. 2. Teil: Ausbau.
- Vertriebsstelle des Volksvereins für das katholische Deutschland (H. Riffarth) in M.-Gladbach.** 4818  
**Der Volksverein.** Herausg. vom Vorstand.  
**Gottesleugnung u. Thorenweisheit.** (Flugschriften des Volksvereins. Nr. 1.)  
**Mensch oder Thier.** (Flugschriften des Volksvereins. No. 2.)

**Nichtamtlicher Teil.**

**Ein Urteil der »Times« über den deutschen Buchhandel.**

Unter der Ueberschrift »The german book trade« finden wir in der »Times« vom 11. d. M. einen längeren Artikel, den wir, obwohl er von unvollkommenen Beobachtungen nicht frei ist, um der Bedeutung des Weltblattes willen, das ihn seinen Lesern bringt, nachstehend in Uebersetzung wiedergeben:

**Der deutsche Buchhandel.**

Die Deutschen sind verdrießlich über uns Engländer; sie beklagen sich, daß wir ihre Bücher nicht lesen. Schriftsteller und Verleger sind böse hierüber, da, wie sie sagen, unser Volk französische Novellen verschlinge und ungebürenden Ruhm für französische Schriftsteller zweiten und dritten Ranges schaffe. Und wie wenige Engländer gebe es dagegen, die auch nur ein Duzend lebender deutscher Autoren nennen und die Bekanntschaft mit ihren Werken erweisen könnten. — Die Deutschen hatten besseres von uns erwartet. Es hatte sie befriedigt, daß in unseren öffentlichen Schulen das Deutsche mit Eifer getrieben wurde und daß in einigen derselben sogar den Schülern die Wahl gelassen wurde, diese Sprache statt der griechischen zu lernen. Man folgerte, daß ein Schüler, der in seiner Schulzeit mit Schiller und

Goethe vollgepfropft worden, ein besonderes Vergnügen empfinden müsse nun auch während der Ferien und nach dem Verlassen der Schule seine Forschungen auf dem Gebiete der deutschen Litteratur weiter auszudehnen, eine Annahme, die keine besonders gründliche Einsicht in die Natur junger Leute verrät.

Wenn der Deutsche den Geschmack am Lateinischen und Griechischen verloren hat, — aber gehen wir über diesen Vergleich hinweg; es genüge zu sagen, daß unsere deutschen Freunde gerecht genug sind einen Teil ihres Unwillens über die Tausende und Abertausende ihrer eigenen Landsleute zu ergießen, Bewohner Großbritanniens, die es veräußt haben sollen, ihre heimische Litteratur unter uns zu verbreiten. Was thun alle diese deutschen Kontoristen und hochgebildeten Kellner? »Je nun, sie lernen Englisch und lesen englische Bücher«, wie ein Leipziger Verleger traurig bemerkte, und er fügte hinzu: »Wie anders ihr Engländer!« So ist es in der That. Kaum hat sich irgendwo in einem ausländischen Städtchen ein halbes Duzend Engländer zusammengefunden, so empfinden sie ihre Stärke und zwingen den Gastwirt des Ortes, eine oder zwei englische Zeitungen bei sich aufzulegen. Ein Wiener Journalist klagte, daß er bei seinem Besuche eines winzigen Kurortes in Tirol die Times, zwei Londoner Illustrationsblätter, den Punch und eine große Menge von Tauchnitzbänden gefunden habe, ein Exemplar der Neuen freien Presse



dagegen nicht bekommen konnte. Es mögen 50 000 Deutsche in London leben — einige geben die Zahl sogar höher an —; aber bei allen Verkaufsständen der Bahnhofsbuchhändler kann man die Kunde machen, ohne eine deutsche Zeitung zu finden, nicht einmal das Allweltsblatt »Fliegende Blätter«, das unübertroffen beste Wigblatt der Welt.

Wenn man genauer nachforscht, so trifft man auf eine andere Aeußerung des Mißvergnügens, nämlich, daß die großen englischen Buchhändler sich nicht die Mühe nehmen, sich für deutsche Bücher zu verwenden. Wenn man ein Buch bei ihnen bestellt, so besorgen sie es gegen Kasse; aber in Kommission wollen sie keine Bücher nehmen. Einer großen Firma wurden 400 Exemplare eines in Deutschland sehr populären Wertes angeboten mit der einzigen Forderung, das Buch in ihrem Laden auszulegen und bei Nachfrage zu verkaufen; die Offerte wurde rund abgelehnt. Die Firma erwiderte, daß das eine Neuerung sein würde, und daß sie anderweitig zu beschäftigt wäre, um sich mit fremder Litteratur befassen zu können.

Natürlich sind auch in diesem Falle wieder die deutschen Kontoristen und Kellner dem heimischen Hasse ausgesetzt ob ihrer Unterlassungssünden. Wenn diese auswärtigen Vertreter des Vaterlands Nachfrage nach den Werken ihrer heimischen Autoren schaffen wollten, so würden sie die Hände von mehr als einem englischen Buchhändler in Bewegung setzen. Der stete Tropfen, der Tropfen der Nachfrage würde auch den außerordentlich harten Granit erweichen, aus dem diese Handelsgewohnheiten errichtet seien.

Aber wie nun einmal die Sachen stehen, so muß man anerkennen, daß der englische und der deutsche Buchhandel sehr verschieden sind und fast auch so bleiben zu wollen scheinen. Der englische Buchhändler versendet keine Bücher nach dem System der Verwendung und der Remission. Er kündigt seine Neuigkeiten in weitem Umfange an und verkauft sie dem Buchhandel gegen bar. In Deutschland zeigen die Verleger, wenn überhaupt, nur sehr wenig an. Sie veröffentlichen die Liste ihrer neuen Bücher und Auflagen in einem Fachblatte für Buchhändler, und diese bestellen Exemplare nach ihrem Gutdünken und verkaufen sie in Kommission. Die Abrechnung erfolgt einmal im Jahr. In Leipzig, das immer noch der größte Büchermarkt in Deutschland ist, treffen sich Verleger und Sortimentler alljährlich am Montag nach Kantate (dem vierten Sonntag nach Ostern) und begleichen ihre Rechnungen auf altmodische Weise in Banknoten und Metall. Das Checkwesen ist unter ihnen kaum bekannt.\*) Sie haben dort eine Buchhändlerbörse, einen mächtigen Palast mit einer schönen Bibliothek, einem Museum der Reliquien der Buchdruckerkunst, einer Anzahl von Sitzungszimmern und einer in der Mitte gelegenen Halle für Massenversammlungen. Hier kommen sie zusammen, und einer der stets wiederkehrenden Gegenstände ihrer Beratung besteht in der Festsetzung des Diskontsatzes, der dem bürgerlichen Publikum zugebilligt werden darf. In diesem Punkte sind die Bestimmungen des Buchhändler-Vereins äußerst streng. Die Buchhändler dürfen nicht versuchen einander im Preise der Bücher zu unterbieten. Sie mögen von den Verlegern einen Rabatt wie immer genießen, ihren Kunden dürfen sie nur in einem fest bestimmten Verhältnis — sagen wir 4 bis 6% — hiervon abgeben. In Deutschland hört man niemals von einem Buche, das zu dem Nominalpreise von 6 sh ausgegeben wurde und eine Woche später zu 4 sh 6 d oder 4 sh 3 d verkauft wird. Ebenso ist ein dreibändiger Roman zum Preise von 1 £ 11 sh 6 d, der innerhalb eines Monats nach seiner Ausgabe nur zum Preise von 14 sh zu beschaffen ist, dort ein unbekannter Begriff. Ein deutscher Buchhändler, der, um sein Lager zu räumen, es wagen würde, seine Preise billiger zu stellen als die offiziell festgesetzte Diskontrate gestattet, würde aus der Gemeinschaft

seiner Geschäftsfreunde ausgeschlossen sein. Er würde keine Bücher mehr bekommen, würde von der Börse, geschäftlichen und kollegialen Versammlungen ausgeschlossen sein, die Berufsgenossen seines Plazes würden ihn nicht mehr kennen.

Es ist wahrscheinlich eine Folge der besonderen Organisation des Buchhandels, daß die deutschen Buchhändler eine in Bezug auf Bildung des Einzelnen hervorragende Klasse sind und eine wirkliche litterarische Gemeinschaft bilden. In England verkaufen die Buchhändler, *exceptis excipiendis*, Bücher wie man Seife verkauft. In vielen Fällen ist ihr Buchhandel nur ein Nebenzweig irgend eines anderen Geschäftsbetriebes, sie verbinden ihn mit Schreibmaterialienhandel, dem Verkauf von Bildern und Spielzeug. Billige Ausgaben von verlagsrechtsfreien Werken in schönen roten Einbänden sind in allen großen Warenhäusern allgemeinen Charakters zu finden und werden oft an die Kundinnen verschenkt, die sich durch Einkauf von Seidenstoffen angenehm gemacht haben. Noch mehr, sogar der unternehmende Theekrämer verschenkt einen »Pickwick« oder ein »Book of Snobs« jedem, der ihm ein Pfund seiner neuesten »unübertrefflichen Mischung« abnimmt.

Zwar in unseren Provinzialstädten wird der Buchhandel fast immer als ein besonderes Geschäft betrieben. Junge Damen sitzen hinter dem Ladentisch, auf dem Bücher, Ansichten der Sehenswürdigkeiten des Ortes, Plüschrahmen, »Valentines« zur Auswahl des Käufers ausgebreitet liegen, aber eine Frage an eins dieser Mädchen nach irgend einem weniger bekannten Buch oder einer seltenen Ausgabe kann nur durch verlegenes Anstarren und die Entgegnung erledigt werden: »Wenn Sie den Titel niederschreiben wollen, mein Herr, so wollen wir es Ihnen besorgen.«

In Deutschland befaßt sich der Buchhändler nicht mit Seidenstoffen und Seife. Ausschließlich für sein Geschäft vorgebildet, weiß er was Bücher sind und würde das größte Bedenken tragen, seinen Laden unter der Aufsicht eines unwissenden Mädchens zu lassen, das durch Verkauf unrichtiger Sachen seinem geschäftlichen Ruf schaden könnte. Seine Gehilfen sind brillentragende junge Männer, ernstlich bemüht, ebenso kenntnisreich zu werden wie er selbst; seine Gattin erstrahlt vom Abglanz seiner Gelehrsamkeit (sic!), dennoch würde sie nicht wagen, über Bücher Auskunft zu geben, während ihr »Mann« abwesend ist. Der Buchhändlerladen ist der Versammlungsort aller »Literati« der kleinen Stadt oder des Stadtviertels, in dem er gelegen. Die Leute erwarten, daß Exemplare aller neuen Bücher dort zu finden sind und daß sich der »Buchhändler« sachkundig mit ihnen darüber unterhält, denn von ihm und nur von ihm können die Leser zeitig Kenntnis vom Inhalt litterarischer Neuigkeiten erlangen, über die ihre Zeitungen ihnen in den Anzeigen nichts; in redaktionellen Mitteilungen sehr wenig sagen.

Um das Rezensionswesen ist es in Deutschland keineswegs dürftig bestellt, im Gegenteil wird es so weit möglich vortrefflich besorgt, nimmt in der Tagespresse aber immer nur einen kleinen Raum ein. In einigen Zeitungen von Ruf ist alles einer einzigen Person anvertraut, und wenn es sich so verhält wie man hört, so muß man sich diesem Kritiker, der keine Einmischung in seinen Geschäftskreis duldet, oft sehr diplomatisch nähern, bevor er sich herabläßt, das Buch eines Schriftstellers, dessen Ruf noch nicht begründet ist, zu besprechen. In Frankreich wird der Ruf eines Schriftstellers oft lange vorher durch die Presse gemacht, bevor das Publikum auf seine Bücher angebissen hat, ein Vorgang, mit dem Hausbau zu vergleichen, der mit dem Dachstock begonnen wird. In Deutschland muß der Schriftstellerruf auf einem soliden, Band auf Band zusammengefügten Fundamente errichtet werden, und die Buchhändler sind die Maurer bei dieser Art des Hausbaues; ebenso sind das in geringerem Grade übrigens die Universitätsstudenten; denn es herrscht zum Teil eine leidenschaftliche litterarische Diskussion in jenen »Kneipes«, wo endlose »Schoppes« braunen Bieres jugendliche Zungen in Bewegung setzen. Indem wir diese Thatsachen erwägen, müssen

\*) Der Herr Korrespondent bewegt sich hier doch wohl etwas zu sehr im Buchhandel längst vergangener Jahrzehnte. Red.



wir unsere deutschen Kolonisten in England halb und halb entschuldigen, wenn sie nicht alles das thun können, was die Verleger und Schriftsteller ihres Vaterlandes von ihnen erwarten. Wo sollten Otto, der Kommiss, und Karl, der gebildete Kellner etwas über die literarische Bewegung in Deutschland hören? Sie sind nicht mehr zu Hause. Die erfahrene Stimme des Buchhändlers und die lärmende Belehrung der »Kneipos« erreichen sie nicht mehr.

Eine andere Sache, die bemerkt zu werden verdient, ist die, daß die deutsche Literatur, als Bezeichnung für die große Masse der deutschen Bücher sich nicht mit dem Begriffe deckt, mit dem man die in Großbritannien erschienenen Werke als englische Literatur bezeichnet. Wir haben keine Schriftsteller von Ruf, die ausschließlich für Schottland, für Irland oder für unsere großen nördlichen Grafschaften schreiben. London zieht alles an sich und streut es als Samen Korn wieder aus. In Deutschland ist die Literatur noch nicht kaiserlich-national geworden. Die Bewegung, die mit der Zeit das Hauptgewicht des Verlagshandels nach Berlin verlegen wird, setzt eben erst ein, und für jetzt hat Otto, der Kommiss, der von Pommern kommt, andere literarische Götter als sein Freund Siegfried, dessen jugendliche Zähne in Bayern auf die ersten Bratwürste gebissen haben. Ganz ebenso provinziell gefärbt, wie uns die Schriften eines Schotten vorkommen würden, der niemals Aberdeen verlassen hat, sind die Bücher Süddeutscher gegenüber den Berlinern. Die Gewohnheiten und nationalen Bestrebungen, die Empfindungen und die Empfindsamkeit von Nord und Süd sind verschieden, und man kann Stuttgarter und Münchener Leser finden, die mit einem preussischen Autor keine näheren Berührungspunkte haben, als ein Engländer mit einem New-Yorker.

Merkwürdig genug behauptet Wien, die alte Kaiserstadt Deutschlands, keineswegs die erste Stelle in der deutschen Schriftsteller- und Verlegerwelt. Unter den Verlagscentren ist Leipzig das erste, dann kommt Berlin, Stuttgart, München, Braunschweig und Hamburg, während Dresden einen hohen Rang für Kunstreproduktionen einnimmt. Aber was schöne Wissenschaften, Geschichts- oder wissenschaftliche Werke betrifft, so kommt Wien nirgend in gleichem Maße in Betracht. Vor kurzem wurde in Wien eine Zeitung mit Beschlag belegt, weil sie eine Stelle aus einem Buche abgedruckt hatte, in der gesagt war, daß die Protestanten im sechzehnten Jahrhundert von einem österreichischen Erzherzog verfolgt worden seien. Diese Art der Censur, welche alle möglicherweise herabsetzenden Hindeutungen auf lebende oder tote Mitglieder des Kaiserhauses bestraft, erklärt manches; es besteht eine fortdauernde Behutsamkeit, deren Notwendigkeit durch die Thatsache bezeugt wird, daß die beiden bedeutendsten Wiener Dramatiker des gegenwärtigen Jahrhunderts aus ihren kleinen Beamtenposten entlassen wurden, weil die offizielle Welt ihre Redereien übel nahm. Der Deutschösterreicher, der sein Talent entdeckt hat, geht nach Leipzig und wird dort ein besserer Deutscher als die anderen; er bemüht sich so zu schreiben, daß die Leser seine Geburtsstadt vergessen. Es wird ein Tag kommen, wo das mit allen Schriftstellern der Fall sein wird, die unter dem schwarzweißroten Banner schreiben. Politische Ereignisse können die Bewegung beschleunigen oder verzögern; aber schon jetzt ist deutlich zu bemerken, daß die heranwachsende Generation der Schriftsteller sich bemüht für den weiten Büchermarkt von ganz Deutschland zu schreiben. Es ist erst einundzwanzig Jahre her, seit Nord und Süd aufgehört haben, sich feindlich zu begegnen, und zwar in erbitterter Feindschaft als sie selbst sich heute erinnern können. In weiteren zwanzig Jahren werden bayrische und württembergische Schriftsteller es ebenso unter ihrer Würde halten, nur als lokale Berühmtheiten zu gelten, wie Franzosen, die von Marseille oder Lyon nach Paris übersiedelt sind. Der Glanz, den Berlin heute über Deutschland verbreitet, gleicht zwar noch nicht dem von Paris über Frankreich, aber die Strahlen der neuen großen Hauptstadt dringen täglich weiter und weiter mit einer immer mächtiger wachsenden Anziehungskraft.

### Bermischtes.

Deutsches Buchgewerbe-Museum. — Neu ausgestellt sind aus der Vorbildersammlung 100 Tafeln Reproduktionen von Holzschnitten des 15. bis 18. Jahrhunderts, die dem von Georg Hirth und Richard Muther herausgegebenen Werke: »Meisterholzschnitte aus vier Jahrhunderten« (München und Leipzig, G. Hirth's Kunstverlag. Geschenk des Herrn Verlegers) entnommen sind. Von diesem auf 10 Lieferungen mit 200 Tafeln berechneten Werke liegen jetzt 8 Lieferungen vor. Die Publikation hat den Zweck, die Geschichte des Nachschnittes und also der Zeichnung für den Hochdruck von ihren Anfängen bis zu ihrer Neugestaltung im 19. Jahrhundert zu veranschaulichen, und giebt vornehmlich seltenerer Blätter und Unikata, zum Teil in Originalgröße, zum Teil in Verkleinerungen in gut gelungenen Zinkzügen wieder.

Ausstellungspreise. — Ueber die von der Ausstellung des internationalen Geographen-Kongresses in Bern erteilten Auszeichnungen ging uns folgende Mitteilung zu: Den »Großen Preis« erhielten in Deutschland: Dietrich Reimer (Berlin) und Justus Perthes (Gotha); in Oesterreich Artaria, G. Hölzel, geographisches Institut der Universität (Wien); in Frankreich Hachette, Fr. Schrader (Paris), letzterer für sein Mont Verdun-Relief; in Italien Paravia (Turin); in Schweden Baron Nordenfjöld (Stockholm) für seinen Faktimile-Atlas zur Geschichte der Kartographie; in der Schweiz das Pestalozzianum (Zürich), die Permanente Schulausstellung (Bern), Schlumpf, vorm. Würster & Mandegger (Winterthur), Ing. Imfeld und Prof. Heim (Zürich), Ing. Simon (Interlaken) für sein herrliches Jungfrau-Relief. — Von den 14 »ersten Preisen« erhielt Deutschland einen (Piloty & Löhle in München), von den 17 »zweiten« vier (Wagner & Debes (Leipzig); Hirt (Breslau); Behagen & Klasing (Leipzig); Direktor Kunz (Alzsch-Mühlhausen). Die meisten Preise überhaupt (14) gewann die Schweiz; dann Deutschland und Oesterreich je 7, Frankreich 6, Italien 4, Schweden 3, Belgien 2, Finnland 2.

Ausstellungspreis. — Auf der »Ersten Italienischen Architektur-Ausstellung zu Turin 1890« haben die Herren Hefling & Spielmeier (Ch. Claesen & Cie.) in Berlin ein Verdienstdiplom erhalten.

Landesaussstellung in Prag. — Auf der Landesaussstellung in Prag sind auch die polygraphischen Gewerbe (IX. Gruppe) durch 136 Firmen würdig vertreten.

Unter den auf den Buchhandel entfallenden 26 Firmen kennzeichnen sich als die hervorragendsten: J. Otto und J. Simáček (beide Firmen durch größere illustrierte Werke und Belletristik vertreten), J. Rytka (Kartographie, Reiseliteratur und Jugendschriften), J. L. Kober (Schulbücher, Naturwissenschaften und Technologie), A. Reinwart (Landwirtschaft), Fr. Rívnač (Reiseliteratur), Bursík & Rohout (Medizin). Die Firmen J. Fuchs und J. S. Bilimel haben eigene Pavillons erbaut und lassen daselbst durch Schnellpressen Buch- und Steindruckarbeiten ausführen. — Auch die Firmen J. Otto und Ed. Deaufort beschäftigen im Industrie-Palaste selbst je eine Schnellpresse; erstere Firma läßt daselbst einen Teil der Auflage des großen böhmischen illustrierten Konversations-Lexikons (»Ottáv slovník naučný«) drucken. — In einem besonderen Pavillon ist eine sehr reichhaltige retrospektive literarische und typographische Ausstellung veranstaltet, die in systematisch geordneter Weise die Fortschritte der in Böhmen erschienenen Literatur und die Entwicklung der Typographie im letzten Jahrhundert veranschaulicht.

Insel, Verein jüngerer Buchhändler in Tübingen-Neutlingen. — Das am 16. August abgehaltene achtzehnte Stiftungsfest der »Insel« hatte insofern unter der Ungunst der Witterung zu leiden, als es wegen des in der Nacht vorher gefallenen Regens nicht möglich war das Waldfest im Olzahain in seinem ganzen Umfange abzuhalten. Trotz dieser Witterungsverhältnisse hatte sich eine Anzahl von Kollegen aus Stuttgart mit ihren Damen, auf Jagdwagen durch den Schönbuch fahrend, um 11 Uhr in Bebenhausen eingefunden, woselbst sie von einigen Insulanern herzlich begrüßt wurden. Nach kurzer Rast wurde das Jagdschloß Kloster Bebenhausen eingehend besichtigt und danach ein einfaches Mahl eingenommen.

Unterdessen hatte sich in Tübingen noch unser altes treues Mitglied Herr Hoffmeister mit Damen eingefunden und war mit den geladenen Damen aus Tübingen und dem Unterzeichneten über Sand nach Bebenhausen gewandert, wohin sich die übrigen Insulaner von Tübingen und Neutlingen auch bereits auf den Weg gemacht hatten.

Um 4 Uhr stieg man dann zum Olzahain empor, woselbst die Gesellschaft durch einen Trunk frischen, guten Bieres gestärkt wurde. Namens der Insel begrüßte Herr Straubing die Erschienenen herzlich und bedauerte, daß es unmöglich sei, das geplante Waldfest abzuhalten.



Ein fröhliches Lied ertönte hierauf, während dessen man einen Einsiedelmann (Hermes) mit schwerem Sack den Berg emporklettern sah. Er stellte sich als Abgesandter des Wüchses Bebo, — des Gründers von Bebenhausen — vor und brachte dessen Grüße in launigen Worten vor, an denen Schlüsse er den Damen Blumensträußchen und Schokoladentafelchen, den Herren aber eine Anweisung auf den Inselbibliothek-Katalog überreichte.

Nun erging man sich in den Anlagen und stieg dann wieder hinab nach Bebenhausen, woselbst unter bewährter Leitung eine solenne Festincipe stattfand. Der Unterzeichnete gab im Auftrage der „Insel“ den Gefühlen der Dankbarkeit Ausdruck für den Besuch so vieler lieber Freunde bei dieser bescheidenen Feier, gleichzeitig darauf hinweisend, wie schon so viele Jahre ein inniges Band der Freundschaft die beiden Vereine verbinde. Herr Leidner von Stuttgart überbrachte die Glückwünsche des Stuttgarter Vereins und betonte, wie es immer eine Freude sei, auf der Insel zu weilen, wie es immer die kleine Inselanerschar verstehe, ihren Gästen recht fröhliche, freundschaftlich schöne Stunden zu bereiten. Auch unser „alter Herr“ Hoffmeister sprach über die Bedeutung des Tages, ebenso Herr Rüttinger aus Stuttgart, letzterer schon heute zum Besuche des nächstjährigen Festes in Stuttgart auffordernd.

So verflossen die Stunden unter Gesängen und Ansprachen, und nur zu bald mußten die Freunde aus Stuttgart abfahren. Bei völlig eingetretener Dunkelheit wurde ein kleines Feuerwerk abgebrannt und darnach der Rückmarsch durch das Goldersbachthal angetreten — die Damen auf mit Lampions geschmückten Wagen, die Herren mit Lampions ausgerüstet zu Fuß. Im „König Karl“ in Tübingen traf sich die Festversammlung wieder, um noch ein Stündchen im traulichen Geplauder beisammen zu sein. Um 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr fuhren die letzten Gäste aus Stuttgart und die Kollegen aus Reutlingen ab. So verlief unser einfaches Fest ohne Miston zur Zufriedenheit aller!

Hermes.

Sedanfest. — Wir machen darauf aufmerksam, daß, soviel wir hören, in Leipzig auch in diesem Jahre der Sedantag, Mittwoch, der

2. September, wieder als Feiertag begangen und die Mehrzahl der Geschäfte am Nachmittag geschlossen sein wird.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge etc. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Die Verlagsveränderungen im deutschen Buchhandel i. d. J. 1874 — 1890 nebst zahlreichen Nachträgen aus früherer Zeit. Bearb. von Eduard Volkering. 11. u. 12. Liefg. 8°. S. 369 — 432 (Oertel — Rumohr). Leipzig 1891, Eduard Volkering. Preis jeder Lief. 2 M (für Subskribenten 1 M 50 S) ord.

Verlags- u. Lager-Verzeichnis (Kalender, populäre u. humorist. Schriften) 1892 von E. Bartels, Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei in Berlin O. 27, Blumenstr. 70. 8°. 18 S.

Seznam spisův a map, vydaných nákladem firmy: F. Kytka, knihkupectví v Praze, na Malé straně. 1891. 8°. 38 S.

Verschiedenes. Antiqu. Anzeiger, August 1891, von Carl von Lama in Regensburg. 8°. 15 S. 333 Nrn.

Langenscheidt'sche Bibliothek sämtlicher griechischen und römischen Klassiker in neueren deutschen Muster-Übersetzungen. Kl. 8°. Berlin, Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt).

Verschiedenes. Antiqu. Bücher-Anzeiger No. 874 von P. Zipperer's Buchhandlung und Antiquariat, M. Thoma in München. 4°. 8 S. 505 Nrn.

### Personalnachrichten.

#### Gestorben

am 20. d. M. in Leipzig Herr Henry Fels, ein langjähriger pflichtgetreuer und ehrenwerter, durch persönliche Liebeshwürdigkeit allen ihn im Leben Rahgegestandenen unvergesslicher Mitarbeiter im Hause Ferdinand Hirt & Sohn.

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Statt Cirkulars!

[32342]

Wien, im August 1891.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir die ergebenste Mitteilung zu machen, dass ich die seit den 12. Mai 1877 hier bestehende Buchhandlung J. A. Massanetz & Co. mit allen Aktiven (Passiva sind nicht vorhanden) käuflich erworben habe\*) und selbe unter der Firma

**Max Merlin,**

**Buch-, Musikalienhandlung u. Antiquariat** weiterführen werde.

Von meiner 23jährigen Thätigkeit im Buchhandel hatte ich die letzten 14 Jahre die Ehre dem Hause Urban & Schwarzenberg hier anzugehören und verweise ich Sie auf das unten angeführte Zeugnis- u. Empfehlungsschreiben dieser achteten Firma.

Ich richte an sämtliche Herren Verleger des deutschen u. österreichischen Buch- u. Musikalienhandels die höfliche Bitte, mir gütigst Conto zu eröffnen, um im Falle meinen Bedarf, den ich selbst wähle, zu erhalten.

Die Herren Verleger, mit denen ich speziell in Verbindung treten will, erhalten von mir separate Mitteilung.

Die Besorgung meiner Kommission hatte Herr C. F. W. Fest in Leipzig, der selbe meinem Herrn Vorgänger durch über 12 Jahre zur vollsten Zufriedenheit erledigte, die Freundlichkeit gehabt beizubehalten.

Indem ich noch um Zusendung von Antiquariats-Katalogen aus allen Fächern höflichst

\*) Wird bestätigt:

Jos. A. Massanetz &amp; Co.

ersuche, empfehle ich mich Ihrem geehrten Wohlwollen und Entgegenkommen und zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

Max Merlin.

#### Zeugnis,

womit bestätigt wird, dass Herr Max Merlin aus Klagenfurt seit 1. Mai 1877 als Gehilfe und in den letzten Jahren als Geschäftsführer in unserer Sortiments-Abteilung thätig war.

Herr Merlin hat während seines, nun 14jährigen Aufenthaltes in unserer Buchhandlung die ihm obliegenden Berufspflichten nach jeder Richtung hin vorzüglich erfüllt, den ihm anvertrauten Geschäftszweig gehoben, und in ausgezeichnete Weise das in ihn gesetzte Vertrauen gerechtfertigt.

Wien, 1. Juni 1891.

Urban &amp; Schwarzenberg m. p.

#### Geehrter Herr Kollege!

Herr Max Merlin, der 14 Jahre in unserem Geschäft, davon 5 Jahre als Leiter der Sortimentsabteilung thätig war, beabsichtigt hier ein eigenes Geschäft zu errichten.

Wir können Herrn Merlin als einen umsichtigen und versierten Geschäftsmann auf das wärmste empfehlen, und da derselbe im Besitze hinreichender Fonds ist, dürfte sich die Verbindung mit ihm gewiss zu einer lohnenden gestalten.

Wir selbst werden Herrn Merlin gerne Konto eröffnen und sind zu etwaigen weiteren Auskünften stets bereit.

Achtungsvoll

Urban &amp; Schwarzenberg m. p.

[32462] Wahlzettel, Prospekte, Rundschreiben etc. für *South Side Book Store* in Milwaukee, Wis. befördern wir.

Leipzig, Stephanstrasse 18.

The International News Company.

Peppmüller &amp; Comp.

### Anstatt besonderen Cirkulars.

[32554]

Rom, am 12. Juli 1891.

P. P.

Nachdem meine Gattin, Frau Marie von Tkalac, von schwerem Leiden betroffen, ausser stande ist, die von ihr am 15. Dezember v. J. unter der Firma

### Libreria Internazionale M. Tkalac

hierorts gegründete Buchhandlung fortzuführen und sich deshalb vom Geschäft zurückzieht, beehre ich mich hiermit anzuzeigen, dass ich die genannte Buch- und Kunsthandlung mit allen Aktiven und Passiven für meine ausschliessliche Rechnung übernommen habe und unter obiger Firma mit unverminderten Geldmitteln weiterführen werde.

Ich ergreife diese Gelegenheit, um den geehrten Herren Kollegen für ihr dem jungen Geschäft geschenktes Vertrauen und Wohlwollen meinen Dank und die Bitte um dessen fernere Erhaltung anzusprechen.

Hochachtungsvoll

Dr. Emmerich von Tkalac.

Frau Marie von Tkalac hört auf zu zeichnen:

(gez.) Marie von Tkalac.

Dr. Emmerich von Tkalac wird zeichnen: (gez.) Libreria Internazionale M. Tkalac.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

### Verkaufsanträge.

[32541] Eine litterarische Zeitschrift, im dritten Jahrgange erscheinend, die über einen ausgedehnten Kreis hervorragender Mitarbeiter verfügt, soll unter den denkbar günstigsten Bedingungen verkauft werden. Anfragen unter B. Z. 32541 befördert die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.



[31242] In Berlin ist eine zwar noch jüngere, aber recht gut entwickelte Buch- u. Antiquariats-handlung event. mit grösserem Journal-Lesezirkel zu verkaufen. Der Umsatz ist ein fortdauernd steigender und betrug im letzten Jahre — ohne Lesezirkel — ca. 19000 *M* mit über 3000 *M* Reingewinn, da das moderne Antiquariat als Hauptfaktor des Geschäfts einen hohen Gewinn abwirft. Kaufpreis: 8000 *M* für den Idealwert nebst Uebernahme des festen Lagers, das auf ca. 10000 *M* netto geschätzt wird.

Berlin. **Elwin Staude.**

[32345] Buchdruckerei mit guter, zweimal wöchentlich ersch. Zeitung, vielen Accidenzen, kleinem Buchhandel u. in sehr industr. Orte Westfalens (7200 *E.*) sofort oder zum 1. Oktober für 15000 *M* zu verkaufen, event. zu verpachten. Angebote an **H. Herrmann** in Berlin S.W., Wilhelmstr. 30/31.

[32176] Eine seit langen Jahren bestehende, altrenommierte

### Buch- und Kunsthandlung

mit alter treuer Kundschaft in einer schönen rheinischen Stadt ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Gef. Angebote unter „R. 5342“ an Rudolf Mosse in Frankfurt a.M.

[31929] Das zur E. Burow'schen Konkursmasse gehörige Antiquariat nebst dazu gehörigen Utensilien u. soll im ganzen verkauft werden. Dasselbe umfasst ca. 18000 Nummern mit nach Wissenschaften geordneten Zettelskatalogen; 11 gedruckte Lagerkataloge, ca. 7000 Nummern umfassend, sind in größerer Anzahl vorhanden; ferner eine Partie noch nicht katalogisierter Bücher, sowie 240 Gothaer Hofkalender von 1804 an. Schließlich Restbestand einer französischen Leihbibliothek, Verlagsvorräte z. T. m. Verlagsrecht, neu beschaffte vollständige Bücherkataloge und sonstige litterarische Hilfsmittel.

Das Lager enthält auch seltene Druckwerke a. d. 16. u. 17. Jahrh. u. Doubletten der hiesigen Herzogl. Bibliothek.

Gotha, den 17. August 1891.

Der Masseverwalter:  
**B. Bernstein.**

[32073] Eine belletristische Monatschrift eigenartiger Richtung, ohne Konkurrenz, mit bedeutender Zukunft, die in der kurzen Zeit ihres Bestehens Erfolg und Anerkennung von allen Seiten gefunden hat, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen, da die mit dem Vertriebe betraute Verlagsbehandlung sich anderer Unternehmungen halber derselben nicht genügend widmen kann.

Für den demnächst beginnenden neuen Jahrgang ist das Vertriebs-Reklamematerial bereits im Druck und ein bedeutendes Text- und Illustrationsmaterial für mehrere Jahre schon vorhanden.

Angebote unter H. V. Nr 32073 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Kaufgesuche.

[32256] Ich bin von verschiedenen Seiten beauftragt, den Ankauf von Sortimentgeschäften in Berlin, unter Umständen den Eintritt als Teilhaber in ein Berliner Verlagsgeschäft zu vermitteln und ersuche Berliner Herren Kollegen, die sich zurückziehen oder einen Teil der Arbeit abgeben wollen, sich unter Ziffer D. S. 19 mit mir in Verbindung zu setzen. •Diskreteste Behandlung zugesichert.

Leipzig. **R. F. Kochler.**

[32489] Ein solides u. rentables mittleres Sortiment, gut accreditiert, nicht zu kleine Stadt Mittel- oder Süddeutschlands bevorzugt und mögl. mit Fremdenverkehr, wird von einem zahlungsfähigen Käufer baldigst zu übernehmen gesucht. Gef. Angebote unter M. A. 32489 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[692] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin. **Elwin Staude.**

### Teilhabergesuche.

[31298] In ein größeres Sortiment mit vorteilhaften Nebenzweigen in einer großen und schönen Stadt der deutschen Schweiz könnte ein geschäftsfundiger Herr mit Sprachkenntnissen und einem Kapital von mindestens 30000 *M* als Teilhaber eintreten, um die Leitung selbständig zu übernehmen.

Angebote unter R. Q. 31298 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

[30648] Sortimentler gesucht. Zum gemeinschaftl. Ankauf e. gr. Buchhandlung sucht e. erfahrener bemittelter Antiquar. e. tüchtigen Sortimentler mit entspr. Kapital. Angeb. unter M. E. 30648 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

### Fertige Bücher.

[32114] Zu erneuter Verwendung durch Ansichtsversendung an Bibliotheken, Fachphilosophen und Theologen empfehlen wir und stellen à cond. zur Verfügung:

**Giordano Bruno**, Gesamm. philos. Werke. Bd. I. 8 *M* ord.

**Landseck**, Giordano Bruno. 2 *M* 50 *h* ord.

**Brunnhöfer**, Festschrift zur Enthüllung des Brunodenkmal. 1 *M* ord.

**Carrière-Kuhlenbeck**, Lichtstrahlen aus Giord. Brunos Werken. 3 *M* ord.

**Brunnhöfer**, Brunos Lehre vom Kleinsten. 1 *M* 50 *h* ord.

**Die Büste des Giordano Bruno** von Ett. Ferrari. 20 *M*.

Letzteres nur bar.

Leipzig, 12. August 1891.

**Rauert & Rocco.**

[30973] Für die Obst-Ernte-Zeit bitten wir auch ferner um thätige Verwendung für das:

**Dörrbüchlein für den Haushalt** von R. Mertens, Wandergärtner für den Regierungs-Bezirk Wiesbaden. 8<sup>o</sup>. IV, 36 Seiten m. 8 Bildern. Preis 1 *M* ord., 75 *h* no., 67 *h* bar und auf 6 ein Freiegemplar (7/6).

Das Buch giebt viele recht praktische Winke, sollte in keiner Familie fehlen und dürfte in ländlichen Haushaltungen unentbehrlich sein. Käufer sind vorzüglich: Gutsbesitzer, Landwirte, Geistliche und Lehrer. Wegen der großen Nachfrage à cond. Bestellungen nur mäßig.

Wiesbaden. **Rud. Bechtold & Comp.**

[80341]

# SACHS-VILLATTE

Encyklopädisches

## Wörterbuch

der

franz. und deutschen Sprache.

### A. Grosse Ausgabe

Teil I (frz.-dtsh.) 28 *M*. — Teil II (dtsh.-frz.) 38 *M*.

### B. Hand-u. Schul-Ausgabe

50%  $\left\{ \begin{array}{l} \text{Höchster Nutzen} \\ \text{unter allen ähnl. Werken!} \end{array} \right\} 7/6$

Jeder Teil br. 6 *M*., geb. 7,25 *M*. ord., 3 bzw. 4 *M*. bar. **Beide Teile in einem Bande** br. 12 *M*. ord., 6 *M*. bar; geb. 13,50 *M*. ord., 7,25 *M*. bar.

„Das vollständigste, lehrreichste u. zuverlässigste aller Schul-Wörterb., dem keins der bisherigen auch nur entfernt zur Seite gestellt werden kann.“  
(Neue Jahrbücher für Philologie.)

Langenscheidt'sche Verl.-Buchhdlg.

## [12921] Hinrichs' fünfjähriger Bücher-Catalog.

VIII. Bd. 1886—1890.

Mit einem ausführlichen Sachregister.

Erschienen sind:

Liefg. 1—18. A—Rühlmann.

Preis jeder Liefg. 2 *M* ord., 1 *M* 50 *h* bar.

Lieferung 1 steht à cond. zu Diensten.

Leipzig.

**J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.**

**Ständiger Schaufenster-Artikel bis zum Winter, wenn Tableaux plano ausgelegt werden.**

[16163]

In mässiger Anzahl stelle ich à cond. zur Verfügung:

**Schlitzberger, Essbare Pilze.** 1 *M* 60 *h*.

**Schlitzberger, Giftige Pilze.** 2 *M*.

Cassel.

**Theodor Fischer.**

648\*



[13769] **K. Baedeker's**  
**Reisehandbücher.**  
August 1891.

## Deutsche Ausgaben.

- Nordost-Deutschland. 23. Aufl. 1889. 5 *M.*  
A condition.  
Nordwest-Deutschland. 23. Aufl. 1889. 5 *M.*  
A condition.  
Süd-Deutschland. 23. Aufl. 1890. 5 *M.*  
A condition.  
Berlin u. Umgebungen. 7. Aufl. 1891. 3 *M.*  
A condition.  
Rheinlande. 25. Aufl. 1890. 6 *M.*  
A condition.  
Oesterreich-Ungarn. 22. Aufl. 1890. 7 *M.*  
A condition.  
Oesterreich (ohne Ungarn). 22. Aufl. 1890.  
5 *M.*  
A condition.  
Südbaiern, Tirol etc. 24. Aufl. 1890. 7 *M.*  
A condition.  
Belgien und Holland. 19. Aufl. 1891. 6 *M.*  
A condition.  
Griechenland. 2. Aufl. 1888. 10 *M.*  
A condition.  
Italien I. Ober-Italien. 13. Aufl. 1891. 8 *M.*  
A condition.  
— II. Mittel-Italien u. Rom. 9. A. 1889. 6 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage 1892.  
— III. Unter-Italien, Sicilien, Malta, Sar-  
dinien, Tunis u. Corfu. 9. A. 1889. 6 *M.*  
Nur noch fest; neue Aufl. 1892.  
Italien in einem Bande. 1890. 8 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage 1892.  
London u. Umgebungen. 10. Aufl. 1890. 6 *M.*  
A condition.  
Grossbritannien u. Irland. 1889. 10 *M.*  
A condition.  
Paris u. Umgebungen. 13. Aufl. 1891. 6 *M.*  
A condition.  
Russland. 2. Aufl. 1888. 10 *M.*  
Nur noch fest.  
Russischer Sprachführer. 2. unveränderte  
Auf. 1888. 1 *M.*  
A condition.  
Schweden u. Norwegen. 5. Aufl. 1891. 10 *M.*  
A condition.  
Schweiz. 24. Aufl. 1891. 8 *M.*  
A condition.  
Unter-Aegypten und die Sinai-Halbinsel.  
2. Aufl. 1885. 16 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.  
Ober-Aegypten und Nubien. 1891. 10 *M.*  
A condition.  
Palaestina u. Syrien. 3. Aufl. 1891. 12 *M.*  
A condition.  
Conversationsbuch in 4 Sprachen. 3 *M.*  
A condition.

## Englische Ausgaben.

- Belgium and Holland. 10. Aufl. 1891. 6 *M.*  
A condition.  
Northern Germany. 10. Aufl. 1890. 8 *M.*  
A condition.  
The Rhine. 11. Aufl. 1889. 6 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage 1892.  
Southern Germany and Austria. 7. Aufl.  
1891. 8 *M.*  
A condition.

- Eastern Alps. 7. Aufl. 1891. 8 *M.*  
A condition.  
Greece. 1889. 10 *M.*  
A condition.  
Italy. I. Northern Italy. 8. Aufl. 1889. 6 *M.*  
A condition.  
— II. Central Italy and Rome. 10. Aufl.  
1890. 6 *M.*  
A condition.  
— III. Southern Italy, Sicily, Malta etc.  
10. Aufl. 1890. 6 *M.*  
A condition.  
London and its Environs. 7. A. 1889. 6 *M.*  
A condition.  
Great Britain. 2. Aufl. 1890. 10 *M.*  
A condition.  
Norway and Sweden. 4. Aufl. 1889. 9 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage 1892.  
Paris and its Environs. 10. Aufl. 1891. 6 *M.*  
A condition.  
Northern France. 1889. 7 *M.*  
A condition.  
Southern France. 1891. 9 *M.*  
A condition.  
Switzerland. 14. Aufl. 1891. 8 *M.*  
A condition.  
Lower Egypt and the Peninsula of Mount  
Sinai. 2. Aufl. 1885. 16 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.  
Palestine and Syria. 1876. 20 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.  
Conversation Dictionary. 1889. 3 *M.*  
A condition.  
Manual of conversation. 3 *M.*  
A condition.

## Französische Ausgaben.

- Allemagne du Nord. 9. Aufl. 1888. 5 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage 1892.  
Allemagne du Sud et Autriche. 9. Aufl.  
1888. 6 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage 1892.  
Belgique et Hollande. 14. Aufl. 1891. 6 *M.*  
A condition.  
France. I. Paris et ses environs. 10. Aufl.  
1891. 6 *M.*  
A condition.  
— II. Le Nord de la France. 3. A. 1890. 6 *M.*  
A condition.  
— III. Le Centre de la France. 3. Aufl.  
1889. 5 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.  
— IV. Le Midi de la France. 3. A. 1889. 8 *M.*  
A condition.  
Italie Septentrionale. 12. Aufl. 1889. 6 *M.*  
A condition.  
Italie Centrale et Rome. 9. Aufl. 1890. 6 *M.*  
A condition.  
Italie Méridionale, la Sicile, Malta etc.  
9. Aufl. 1890. 6 *M.*  
A condition.  
Les Bords du Rhin. 14. Aufl. 1891. 6 *M.*  
A condition.  
Londres. 8. Aufl. 1890. 6 *M.*  
A condition.  
Palestine et Syrie. 1882. 16 *M.*  
Fehlt; neue Auflage unbestimmt.  
Suède et Norvège. 1886. 9 *M.*  
Nur noch fest; neue Auflage 1892.  
La Suisse. 18. Aufl. 1891. 8 *M.*  
A condition.  
Manuel de conversation. 3 *M.*  
A condition.

## Stenographie System A. Lehmann!

[32446]

Ich liefere von jetzt ab, jedoch nur bar:

## Stenotachygraphische Bibliothek.

Jahrgang XV. 1890—91.

Inhalt:

Goethes Hermann und Dorothea.

Parlamentsschrift.

12 Nummern 3 *M.* bar. Einzelne Nummern  
30 *g.* bar.

## 12 Übungsbogen z. Stenotachygraphie.

Leitfaden

von

der Schul- zur Correspondenzschrift.

3 *M.* bar.

## Der Stenotachygraph.

Jahrgang XV. 1890—91.

Nr. 1 u. 2. à 30 *g.* bar.

## Auswahl deutscher Gedichte

in Parlamentsschrift.

1 *M.* 50 *g.* bar.

Ferner wie bisher:

## Schnellstenographie.

1 *M.* 10 *g.* bar.

Verkaufspreis sämtlicher Schriften beliebig.

Berlin, August 1891.

Julius Bohne.

[32463] Nachdem in diesem Jahre der  
II. Teil von:Bernecker, Dr. Ernst, Geschichte des  
Königl. Gymnasiums zu Lyck.erschienen und das Werk nun *vollständig*, auch  
mehrfach sehr günstig besprochen worden ist,  
haben wir *beide Teile in 1 Band* heften  
lassen und empfehlen das Buch zur gefälligen  
Verwendung.Auch der *II. Teil allein* dürfte leicht  
absetzbar sein, da vielen höheren Lehranstalten  
s. Z. (1887) der I. Teil *als Festschrift* zum  
300jährigen Jubiläum des Gymnasiums zu Lyck  
von seiten des letzteren *gratis* zugegangen ist,  
was mit dem II. Teile *nicht* der Fall gewesen.  
Wir geben deshalb den II. Teil auch  
einzeln ab.Das *vollständige Buch* kostet 2 *M.* 50 *g.*,  
der *II. Teil einzeln* 1 *M.* 50 *g.* Rabatt 25%  
Handlungen, welche sich Absatz versprechen,  
wollen gef. bedingungsweise verlangen.

Königsberg i/Pr., im August 1891.

Hartung'sche Verlagsdruckerei.



[32181]

x

x

x

Heute wurde in Berlin und Leipzig gleichzeitig ausgegeben:

## Gesammelte Schriften

und

## Denkwürdigkeiten

des

General-Feldmarschalls  
Grafen Helmuth von Moltke.

Dritter Band.

## Geschichte

des

## deutsch-französischen Krieges

von 1870—71

nebst einem Aufsatz

„über den angeblichen Kriegsrath  
in den Kriegen König Wilhelms I.“

Mit einer Uebersichtskarte.

Der Preis dieses Bandes, der zuerst erscheint, da die Handschrift, wie sie der verewigte General-Feldmarschall abgeschlossen hatte, druckfertig vorlag, stellt sich geheftet auf:

7 M ord., 5 M 25 S netto;

eingebunden in Halb-Lederband mit Leinwanddeckel (Ponceaurot), in würdigster Ausstattung reich geschmückt:

8 M 60 S ord., 6 M 65 S no.

Auf 12 Exemplare liefern wir ein Freiemplar, event. unter Berechnung des Einbandes.



Achtundfünfzigster Jahrgang.

Die Bedeutung dieses „Kriegsbandes“ hebt die Vorrede folgendermaßen hervor:

„Seine [des General-Feldmarschalls] Absicht war, eine gedrängte Darstellung des Krieges zu bieten. Indem er dieses Ziel verfolgte, faßte er die Aufgabe dennoch unwillkürlich, unumgänglich von seinem Standpunkte aus, dem des Generalstabschefs, auf, d. h. er ordnete die Ergebnisse in den Zusammenhang des großen Ganzen, der nur an der leitenden Befehlsstelle erkannt und gegeben werden konnte. So wird dieses in schlichtester Weise zwecks einer volkstümlichen Belehrung unternommene Werk in seiner ganzen Gedankenfolge die Aeußerung der eigensten Beurteilung des Krieges durch den General-Feldmarschall selbst.

Berlin, 25. Juni 1891.

v. Moltke.

Major und Flügeladjutant Sr. Majestät  
des Kaisers und Königs.



Das Gesamt-Werk wird in 6, oder, je nach dem Umfang der noch zugesagten Beiträge aus dem Familienbesitz und von Freunden, äußerstenfalls in 8 Bänden ausgegeben, zum Preise von höchstens 5 M für den Band. Nur zwei derselben werden diesen Betrag, bis auf 7 M, übersteigen: der vorliegende III. Band seines größeren Umfanges wegen und der Band „Zur Lebensgeschichte“ wegen der zahlreichen, demselben beizugebenden Handzeichnungen des Feldmarschalls (Landschaften, Genrebilder, Bildnisse).



Mithin wird für die Subskribenten das Gesamtwerk, je nachdem es 6 oder 8 Bände umfaßt, äußerstens auf 34 bzw. 44 M zu

stehen kommen, welche Aufwendung, da die Bände in Zwischenräumen von etwa zwei Monaten zur Ausgabe gelangen sollen, auf 1 bis 1½ Jahre sich verteilt. Den Preis für den Band im Einzelverkauf zu erhöhen, muß vorbehalten bleiben.



Der Inhalt des Gesamt-Werkes teilt sich in folgende Gruppen:

1. Aufzeichnungen zur Lebensgeschichte. (In Vorbereitung.)
2. Vermischte Schriften (u. a. Holland und Belgien. — Darstellung der inneren Verhältnisse Polens.) (Erscheint demnächst.)
3. Geschichte des deutsch-französischen Krieges 1870/71. (Soeben erschienen.)
4. Briefe, nach Perioden und Empfängern geordnet. (Erscheint demnächst.)
5. Reden und Ansprachen, mit kurzen Einleitungen. (In Vorbereitung.)
6. Denkwürdigkeiten und Erinnerungen an ihn. (In Vorbereitung.)

\*

Die englische Ausgabe erscheint im Verlage von

James H. Osgood, Mc. Ilvaine & Co.  
in London,

die französische im Verlage von

G. Le Soudier in Paris,

die italienische im Verlage von

Fratelli Treves in Mailand.

Wir bitten noch besonders um thätige Verwendung für das Werk, die wir durch Inserate und Besprechungen in der Presse nach Kräften unterstützen werden.

Berlin SW. 12, 21. August 1891.

E. S. Mittler &amp; Sohn.

x

x

x

x

649



[32487] Soeben erschien in meinem Verlage:

# Die Schönheit des Weibes.

Ihre  
Pflege, Beförderung u. Erhaltung

von

**Sortense de Goupy.**

zweite

vermehrte und verbesserte Auflage.

15 Bogen 8°. In eleg. Ausstattung.

Preis: 2 M.; eleg. geb. 3 M.



Dieses gleich bei seinem ersten Erscheinen, wie die zahlreichen Preßstimmen bezeugen, überaus beifällig aufgenommene Werk ist eine im Gegensatz zu Erscheinungen ähnlichen Genres **ernst und vornehm gehaltene**, auf sorgfältige Studien und langjährige Erfahrungen gegründete Arbeit, die den Frauen in allen Fragen, die die Erzielung, Pflege und Erhaltung eines schönen Aeußeren betreffen, ein umsichtiger Ratgeber sein will. Der glänzende Erfolg der ersten Auflage, die 2000 Exemplare stark innerhalb eines Jahres abgesetzt wurde, hat denn auch nicht nur über die Brauchbarkeit des Werkes, sondern auch darüber entschieden, daß ein Bedürfnis nach einer **gediegenen Leistung** auf diesem Gebiete unzweifelhaft vorliegt. Keiner der geringsten Vorzüge des Buches ist namentlich die leicht eingängliche **graziöse Form**, in der es geschrieben, und um aus seinem Inhalte nur das Wichtigste zu erwähnen, so seien die Kapitel hervorgehoben über: Die Haut und deren Verschönerung, Hautkrankheiten und deren Bekämpfung, Die Pflege der Zähne, Haare, Hände und Nägel, Die Behandlung der Korpulenz und Magerkeit, und über Wohlgerüche; eine Menge von Rezepten begleitet daneben den Text.

Wie Sie aus diesen Andeutungen ersehen wollen, bietet das Werk alles in allem die sichere Gewähr, daß sich bei nur leichter Mühe auch für diese neue Auflage Abnehmer in Menge werden finden lassen, umsomehr, da sich das Buch auch außerordentlich gut zu Geschenk-

zwecken eignet. Thatsächlich ist ja das Absatzgebiet für einen solchen Artikel ein unbegrenztes.

Zur Unterstützung Ihrer Bemühungen habe ich reichlich durch Besprechungen und Anzeigen in allen namhaften Blättern und Revuen vorgesorgt, sowie auch einen orientierenden **Prospekt für die Damenwelt** herstellen lassen, der bei rationeller Versendung zahlreiche Bestellungen im Gefolge haben dürfte.

Diesen Prospekt in Briefbogenformat stelle ich Ihnen in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Das Werk liefere ich in Rechnung mit 25% und 13/12, gegen bar mit 33 1/3% und 7/6.

Probeexemplare mit 40% gegen bar bis 1. Oktober.

Um thätige Verwendung bittend

Hochachtungsvoll

Berlin, im August 1891.

**Friedrich Stahn.**

[32285] Soeben erschien in meinem Verlage:

**Hier, P. D., Propst, Bedarf es einer besonderen Inspirationslehre?** Vortrag, gehalten auf der theologischen Konferenz in Kiel vom 7. Juli 1891. Mit einem Nachwort von Professor Dr. Kawerau in Kiel über Luthers Stellung zur heil. Schrift. gr. 8°. 32 S. Geh. 60 J. Freieplre.: 13/12.

Dieser von einem höheren durchaus kirchlich-positiv gerichteten Geistlichen eine sehr wichtige kirchliche Frage im Gegensatz zur Lehre der alten lutherischen Dogmatiker behandelnde Vortrag wird nicht verfehlen, wie in der Provinz Schleswig-Holstein, so auch im übrigen evangelischen Deutschland Interesse zu erregen und weitere Verbreitung zu finden.

Mit der soeben erschienenen zweiten Hälfte ist das

## Provinzial-Handbuch

für

### Schleswig-Holstein

Herausgegeben mit amtlicher Unterstützung des Königl. Ober-Präsidiums und der Königl. Regierung

Fünfter Jahrgang 1891. Lex.-8°. 44 Bog. Geh. 10 M

vollständig geworden.

Dieses Buch enthält außer einem außerordentlich reichhaltigen statistischen Material — die Volkszählung von 1890 ist u. a. schon vollständig in demselben berücksichtigt — ein vollständiges Verzeichnis sämtlicher Reichs-, Staats- und Kommunalbeamten, unter letzteren der Amtsvorsteher und ihrer Stellvertreter, der Aerzte, Rechtsanwälte, Prediger, des gesamten Lehrerstandes an der Universität Kiel, den Gymnasien, Real- und Bürgerschulen sowie an allen Volksschulen und

Privatschulen in Stadt und Land, den Schullehrerseminarien und Präparandenanstalten, außerdem ein vollständiges Verzeichnis der dem größeren Grundbesitz zugehörigen adeligen Güter, Kanzeigüter, Meierhöfe und Röße mit den Besitzern, Gutsvorstehern, Pächtern, Inspektoren und Angaben über Umfang, Waldareal, Grundsteuer, Reinertrag, kurz allem, was zu einer ausführlichen Darstellung des größeren Grundbesitzes der Provinz gehört. Ein sehr ausführliches Sachregister und ein dsgl. Personenregister erleichtern den Gebrauch des Buches in geeigneter Weise. Dasselbe ist also nicht nur ein unentbehrliches Hilfsmittel für den gesamten Beamtenstand, sondern in gleicher Weise für Handel und Verkehr, in dem es für alle Geschäfte, die mit den Bewohnern der Provinz, welche den oben erwähnten Kategorien angehören, in Handelsverbindung stehend, ganz besonders der der Landwirtschaft angehörenden Bevölkerung, eine Fülle der wertvollsten Adressen, welche in keinem anderen Hilfsmittel in ähnlicher Weise vorhanden sind, angiebt.

Ich stelle das nun vollständige Buch gern à cond. zur Verfügung und bitte um recht thätige Verwendung in dieser stillen Zeit, welche sicher von Erfolg sein wird. Auf 12 Exemplare gebe ich 1 Freieplre., auch wenn nach und nach abgesetzt.

Kiel, 17. August 1891.

**Ernst Homann.**

**Zum 23. September 1891,**

## Theodor Körners 100. Geburtstag!

[32160]

**P. P.**

In meinem Verlage ist erschienen:

## Theodor Körner und sein Vaterhaus.

Historische Erzählung für Jugend und Volk  
von

**W. Weyergang.**

Geheftet:

Ladenpreis 4 M 50 J, in Rechnung 3 M 15 J,  
gegen bar 2 M 70 J;

gebunden:

Ladenpreis 6 M, in Rechnung 4 M 35 J,  
gegen bar 3 M 90 J.

Mit dem 23. September vollenden sich hundert Jahre seit der Geburt Theodor Körners. Für die deutsche Jugend und für unser Volk ist dieser noch heute ein Lieblingsheld, gleich ausgezeichnet durch seine gottbegnadeten Dichtungen überhaupt, wie insbesondere seine die deutsche Jugend noch heute begeistern den Kampf- und Siegeslieder.

Das vornehm ausgestattete patriotische Werk wird daher bei geeigneter Verwendung sicher viele Abnehmer finden. Ich bitte recht bald zu verlangen, damit bei zu erwartenden Nachfragen das Buch nicht auf Lager fehlt.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im August 1891.

**Otto Spamer.**



[32115] Unsere bekannten, leichtverfügbaren Belletristika wollen Sie freundlichst nicht auf Lager fehlen lassen:

## Bücher auf d. Universität

vom

Verfasser der „Sarg-Sargen“.

6. Auflage.

Preis 2 M ord.; eleg. geb. 3 M 50 S.

## Roland, Unsere lieben Lieutenants.

8. Auflage.

Preis 2 M ord.; eleg. geb. 3 M 50 S.

## O, Ihr Gnädigen!

2. Auflage.

2 M ord.; eleg. geb. 3 M 50 S.

v. Bülow u. A.,

## Löwen in Uniform.

2 M ord.; eleg. geb. 3 M 50 S.

Wir liefern von obigen leicht überall absehbaren Artikeln

7/6 bar auch gemischt, gebunden unter Berechnung des Einbandes des Freieemplars mit 90 S.

1 Probeexemplar mit 40%.

Leipzig.

Hauert & Rocco.

## Karl Scholtze in Leipzig.

[32499]

Die Frage „nach einer zeitgemässen, verbesserten Kirche“, welche heutzutage aller Orten angeregt wird, dürfte das Augenmerk auch auf das seit einer Reihe von Jahren in meinen Verlag übergegangene vortreffliche Buch:

## Die Kirche der Menschheit.

Von

Eduard Reich,

Doktor der Medicin u. Chirurgie, Direktor u. Vizepräsident der Kaiserl. Leopoldinisch-Carolinischen Akademie u. s. w.

= [1874.] 5 1/2 Druckb. 1 M 50 S ord. = hinlenken.

= Ich bitte das Buch allen Theologen und Geistlichen vorzulegen. =

Soweit der Vorrat reicht, liefere ich bedingungsweise.

## Franz Hanfstaengl, Kunstverlag, A.-G. in München.

[32576]

×

×

×

Infolge der wiederholten Anfragen erlauben wir uns die ergebene Mitteilung zu machen, dass der Neudruck

von

## Die Kunst unserer Zeit auf der Internationalen Kunstaussstellung

zu

Berlin 1891.

Text von

Cornelius Gurlitt.

## Heft 1.

Ende dieses Monats vollendet sein wird und dann den Herren Sortimentern Hefte wiederum zur Verfügung stehen.

München.

Franz Hanfstaengl Kunstverlag A.-G.

[32575] In meinem Verlag erschien soeben:

## Barbarossa.

Festspiel

der Stadt Düsseldorf unter Mitwirkung der Künstlerschaft

zu Ehren

Sr. Majestät des Kaisers und Königs

im Saale der städtischen Tonhalle

am 4. Mai 1891.

Vierzehn Gruppenbilder nach photographischen Originalaufnahmen der Firma Haarstick-Luck in Düsseldorf in Lichtdruck reproducirt durch die Kunstanstalt von Römmler & Jonas in Dresden.

Dichtung von Edmund Henoument.

In eleganter Mappe.

Preis 25 M ord., 18 M 75 S no. bar und 13/12.

Der teuren Herstellungskosten und der kleinen Auflage wegen bedaure ich das Prachtwerk ausnahmslos nur bar liefern zu können und bitte Handlungen, welche sich dafür interessieren, gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, 21. August 1891.

Felix Bagel.

## Verlag des Bibliographischen Bureau in Berlin.

[32536]



In unserem Verlage erschien soeben:

## Mischle Sindbad Secundus — Syntipas.

Edirt, emendirt und erklärt.

Einleitung und Deutung  
des  
Buches der Sieben weisen Meister

von

D. Paulus Cassel.

3. Auflage.

Preis: 7 M 50 S mit 25% in Rechnung und 33 1/3% gegen bar.

## Die Hochzeit von Cana

theologisch und historisch

in

Symbol, Kunst und Legende

ausgelegt von

D. Paulus Cassel.

Neue Ausgabe.

Mit einer Einleitung in das Evangelium Johannis.

Preis: 2 M ord. mit 25% in Rechnung und 33 1/3% gegen bar.

Bei Aussicht auf Absatz bitten wir zu verlangen.

Berlin, 20. August 1891.

Bibliographisches Bureau  
Verlags-Abteilung.

[32509] Innerhalb 6 Wochen haben sich die ersten Auflagen von

## „Kneipp's Ratgeber“

und

## „Kneipp's Kinderpflege“

nahezu ausverkauft. — Der Absatz steigt noch täglich und wollen Sie sich aufs neue verwenden. Prospekte bitten wir zu verlangen.

Donaumörth.

Buchhandlung L. Auer.

649\*



[32519] **von Bunsen's**  
**hundertjähriger Geburtstag**  
— 25. August 1891 —

wird die Aufmerksamkeit des Publikums erneut auf dessen wertvolle Schriften lenken.

Um die Anschaffung derselben zu erleichtern, habe ich mich entschlossen, vorübergehend eine Preisermäßigung der nachverzeichneten Schriften vorzunehmen:

**Bunsen, C. R. J.**, Gott in der Geschichte oder der Fortschritt des Glaubens an eine sittliche Weltordnung. In sechs Büchern. 3 Theile. 8°. Früher 30 M., jetzt 15 M.

— Hippolytus und seine Zeit. Anfänge und Ausichten des Christenthums und der Menschheit. 2 Bände. 8°. Früher 21 M., jetzt 10 M.

— Die Zeichen der Zeit. Briefe an Freunde über die Gewissensfreiheit und das Recht der christlichen Gemeinde. 2 Bändchen. 3. unveränderte Auflage. 8°. Früher 8 M., jetzt 3 M. 50 J.

**Briefe von Alexander von Humboldt an Christian Carl Josias Freiherrn von Bunsen.** 8°. Früher 4 M., jetzt 1 M. 50 J.

**Biographie Bunsens.**

**Christian Karl Josias Freiherr von Bunsen.** Aus seinen Briefen und nach eigener Erinnerung geschildert von seiner Witwe Deutsche Ausgabe, durch neue Mittheilungen vermehrt von F. Rippold. 3 Bände. 8°. Früher 27 M., jetzt 12 M.

Einen Prospekt über diese Preisermäßigung stelle ich auf Verlangen zur zweckmäßigen Verteilung in Ihrem Kundenkreise gratis, event. auch in größerer Anzahl, zur Verfügung.

Von den ermäßigten Preisen gewähre ich 25% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 15. August 1891.

**J. A. Brockhaus.**

**Buchhandlung der Actienbuchdruckerei.**  
**Buchhandlung**  
**der Südslavischen Akademie**  
in Agram.

[32549]

Soeben erschien in unserem Kommissionsverlage:

**Rječnik hrvatskoga ili srpskoga jezika.** Obraduje P. Budmani. Svezak 12. 3 fl.

**Rad jugoslavenske akademije.** Knjige 105, 106. à 1 fl. 50 kr.

**Stari pisci hrvatski.** Knjiga XVIII. 2 fl. 50 kr.

Nur bar mit 20% Rabatt.

Wir bitten um gef. Kontinuations-Angabe.

[32528] Nach beendetem Neudruck stelle ich von

**G. Dullro,**  
**Einkommensteuergesetz.**

Steif kart. 60 J ord.,

wiederum Exemplare

reichlich à condition

zur Verfügung; ich bitte zu verlangen und diese geschmackvollste und billigste Ausgabe jedem Käufer vorzulegen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35.

**J. J. Heines Verlag.**

**Elegante Festgeschenke.**

**Goldene Sprüche.**

Illustr. von W. v. Reichenbach. Prachtbd. 4°. 24 M. II. Reihe 20 M.

**Worte fürs Leben.**

Lebensweisheit und Lebenstraß. Illustr. v. F. Jördens. 8°. 5 M.

**Im Kranz des Jahres.**

Ein Gedank- und Gedichtbuch. Illustr. von J. Höppler. Gr. 8°. 8 M.

**Aus lichten Tagen.**

Ein Strauß deutscher Lieder. Illustr. von J. Höppler. Gr. 8°. 8 M.

**Von heimathlicher Flur.**

Blüthen deutscher Lyrik. Illustr. von J. Höppler. Gr. 8°. 6 M.

**In der Blüthenzeit.**

Ein Liederstrauß (Brautgeschenk). Illustr. von J. Höppler. 4°. 20 M.

**Gedenk- und Tagebücher**

pro Tag 1 Seite mit Spruch u. biograph. Daten, eleg. ausgestattet:

Kleines Tagebuch (ohne Illustr.) 4 M.

—, illustr. von Jul. Höppler. 5 u. 6 M.

—, illustr. von W. v. Reichenbach. 9 M.

Großes Tagebuch (ohne Illustr.) 10 M.

—, illustr. von J. Höppler. 12 M.

**Merklblätter fürs Haus.**

Eleg. Einschreibbuch für Damen. Illustr. von A. Werner. Gr. 8°. 6 M.

**Unsere Freunde und Gäste.**

Handschriften-Album (Fremdenbuch) der Familie. Gr. 8° 3 M. 60 Pf.

Verlag von **E. Haberland** in Leipzig.

[31957]

**Othmer's**  
**Vademecum des Sortimenters.**

4. Auflage, ergänzt bis 1891.

Abteilung I (A.—F) ist erschienen und wird auch à cond. geliefert.

Hannover.

Leopold Ost.

[32194] Bei Beginn des neuen Schuljahres bitte ich am Lager zu halten die

**Leitfäden**

**für den Religionsunterricht**

von a. ö. Prof. Dr. P. Mehlhorn:

**Leitfaden zur Kirchengeschichte.** 3. Aufl. 1889.

**Die Bibel, ihr Inhalt und geschichtlicher Boden.** 3. Aufl. 1889.

**Grundriss der protestantischen Religionslehre.** 2. Aufl. 1887.

Jedes Bändchen geb. 1 M.

und die

**handelswissenschaftlichen Werke:**

**Erdmann-König, Waarenkunde.** 11. Aufl. Br. 6 M. 75 J. (Hilfrz. 8 M nur bar).

**Schiebé-Odermann, correspondance commerciale.** 7. éd. Geb. 5 M.

**Odermann, prakt. Anleit. z. einf. u. doppelten Buchhaltung.** 7. Auflage. Br. 5 M (geb. 6 M nur bar).

Leipzig. **Johann Ambrosius Barth.**

[32334] In gegebener Veranlassung zeige ich hierdurch an, daß

**Mommsen, Theodor, de collegiis et sodaliciis Romanorum.** 1843. Jetziger Preis 3 M.

und

**Sagen, Märchen und Lieder der Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg.** Herausgegeben von Dr. **Karl Müllenhoff.** 1845. Jetziger Preis 12 M.

beides im Verlage der früheren Schwertschen Buchhandlung in Kiel erschienen, sowie der ganze Verlag dieser Firma bis zum Jahre 1864 auf meine Firma übergegangen und nur von mir zu beziehen sind.

Kiel, 19. August.

**Gust Homann.**

**Nur auf Verlangen**

[32524] wird verjant:

**Giebt es einen persönlichen Gott**

als

**Schöpfer und Regierer der Welt**

und eine

**Unsterblichkeit der Seele**  
**oder nicht?**

Von

**Albert Markus.**

40 J ord. m. 25% bar m. 33 1/3% u. 11/10.

Verlags-Magazin (J. Schabelitz) in Zürich.



[32558] Im Mai d. J. erschien in meinem Verlage:

# Meier Ezofowicz.

Erzählung  
aus dem Leben der Juden

von  
**E. P. Orzeszko.**

1 Band grosses Format. 266 Seiten.  
Holzfreies Papier.

Mit 26 Vollbildern (Holzschnitten)

von  
**M. Andrioli.**

Einzig autorisierte Übersetzung aus dem Polnischen

von  
**Leonhard Brixen.**

Preis eleg. geb. (mit illustriertem Umschlag)  
6 M ord.;

in Originalprachtband (vielfarbigem Druck)  
8 M 50 ord.

= Dritte Auflage. =

Wilhelm Goldbaum widmete „Meier Ezofowicz“ in der „Neuen freien Presse“ einen grossen Artikel „Kabbala und Romantik“ betitelt.

Gustav Karpeles schrieb über „Meier Ezofowicz“ einen mehrspaltigen Aufsatz in der „Gegenwart“ voll enthusiastischer Anerkennung.

Leopold von Sacher Masoch nennt „Meier Ezofowicz“ „einen Schatz, gehoben aus dem Osten, und einen der wichtigsten und bedeutendsten kulturhistorischen Romane, der je geschrieben.“

Die „Illustrierten Deutschen Monatshefte“ (Westermann-Braunschweig) schreiben:

„In stattlichem Format, mit 26 Illustrationen von M. Andrioli geschmückt, giebt dieses Buch schon durch die äussere Ausstattung den Beweis, dass ein ungewöhnliches Interesse dafür vorausgesetzt wird, und in der That ist es fast sensationell zu nennen“ — (folgt eingehende Schilderung des Inhaltes).

Die „Deutsche Roman-Zeitung“ (Berlin) schliesst eine eingehende Würdigung wie folgt:

„Wir empfehlen unsern Lesern dringend die Lektüre dieses Buches, welches hoch über den Erzeugnissen gewöhnlicher Unterhaltungslitteratur steht.“

Otto v. Leixner sagt:

„Die Zeichnungen M. Andrioli's, eines in Warschau lebenden italienischen Malers, sind vortrefflich. Die Gestalten des Romanes sind mit meisterhafter Schärfe auf Grundlage ernster Lebensbeobachtung wiedergegeben. Den Roman selbst erkläre auch ich für eine hervorragende Schöpfung.“

Die „Hamburger Nachrichten“ schliessen eine eingehende Würdigung des Werkes wie folgt:

„Dieser Streit zwischen dem alten und dem nach Verjüngung strebenden Judentum bildet die kulturelle und religiöse Grundlage der spannenden und aufregenden Erzählung. Das vorzügliche Buch, dem auch ein reicher Bilderschmuck beigegeben ist, strebt über einseitigen Wert hinaus; es ist ein höchst gelungenes Kulturbild aus modernem Leben.“

„Nord und Süd“ bringt eine Illustrationsprobe und sagt u. a.:

„Eine so treue Schilderung des Lebens der litthauischen Juden, die Darstellung ihres elenden, man möchte sagen von der Kultur kaum berührten Daseins, die tiefe Versunkenheit in mittelalterliche Vorurteile, das starre Festhalten an dem Alten und die mächtige Abwehr alles Neuen ist in deutscher Sprache noch nie in so fesselnder und poetischer Weise gegeben worden. Die Zeichnungen Andrioli's sind das Zeugnis eines sehr bedeutenden Charakterisierungstalentes“ etc. etc.

Ich hoffe, dass diese Urteile massgebender Kritiker und Blätter, denen ich noch zahlreiche zufügen könnte, Sie von dem hohen Werte des Werkes überzeugt haben.

Der Preis ist ein beispiellos billiger und nur durch die Höhe der Auflage zu ermöglichen, und so darf ich wohl um Anschaffung und Empfehlung von „Meier Ezofowicz“ bitten.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3% und 7/6. Geb. Exemplare ausnahmslos nur „fest“ und „bar“.

Dresden, 20. August 1891.

Heinrich Minden.

## Das Weltalter der Gleichheit

[31866]

2086

von Otto von Leixner.

Benutzung sehr lohnend!

1 M ord., 70 S bar, u. 7/6, 14/12 u.  
20 Explre. à 55 S; 50 Explre. à 50 S.

Frankfurt a. M. G. Koenigers Verlag.

[31328] Zur fortgesetzten thätigsten Verwendung empfehlen wir:

## Ueber die Alpen in das Land Italia.

Reisebilder

von

**Benvenuta.**

In eleganter Ausstattung.

Preis broch. 2 M 50 S ord.; geb. 3 M ord.

Wir liefern in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3%.

Weimar, August 1891.

Jüngst & Comp.

Verlag von Ernst Wasmuth,  
Architectur-Buchhandlung,  
in Berlin W., Markgrafenstr. 35.

[32494]

Soeben erschien:

# Andreas Schlüter

von

**Cornelius Gurlitt.**

242 Seiten. gr. 8°.

Mit zahlreichen Text-Abbildungen.

8 M ord., 6 M no.

Das Lebensbild dieses grössten Architekten und Bildhauers Berlins erweckt das Interesse aller Gebildeten. Es ist nicht allein Schlüters Wirken und Schaffen geschildert, sondern ein Bild der gesamten künstlerischen Bewegung jener Epoche gegeben.

Abnehmer sind in erster Linie Architekten, Maler, Bildhauer, Künstler u. Kunstliebhaber.

[3275] Soeben erschien:

## Ist Religion Privatsache?

Vortrag

von Kaplan Kessler, Speyer.

Ladenpreis ad libitum.

Barpreise: Einzelne Explre. à	10 S.
25 "	2 M
50 "	3 M 50 S
100 "	6 M

Jede, auch die kleinste Handlung wird von diesem hochinteressanten, zeitgemässen und das Thema erschöpfend behandelnden Vortrage mit Beilichkeit größere Partien absetzen. Jegliches Risiko ist ausgeschlossen. Man bestelle mögl. direkt, da die Auflage durch Vorausbestellungen beinahe vergriffen.

Jäger'sche Buchhandlung in Speyer.

## Künftig erscheinende Bücher

Vorläufige Anzeige.

[32397]

Vielfachen Anfragen zu begegnen, teilen wir hierdurch ergebenst mit, daß der neue jetzt im „Von Haus zu Haus“ erscheinende Roman

**Anny Wothe's:**

## „Das Märchenschloß“

gegen Mitte Oktober d. J. in unserem Verlage erscheinen wird.

Weitere Mitteilung folgt.

Ergebenst

Chemnitz, den 20. August 1891.

B. Richter's Verlag.



[32491] Demnächst erscheint:

# Baukunde

des

# Architekten.

Unter Mitwirkung

von

Fachmännern der verschiedenen Einzelgebiete

bearbeitet

von

den Herausgebern der  
Deutschen Bauzeitung und des Deutschen  
Baukalenders.

## Erster Band.

Zweiter Theil:

# Ausbau.

Mit 1370 Holzschnitten und 11 Tafeln  
im Text.

2. gänzlich umgearbeitete Auflage.

Preis 10 *M.*; gebunden 11 *M.* 50 *ö.*(Gebundene Explre. nur bar und deshalb  
gefälligst auf besonderem Zettel zu be-  
stellen.)Die **Baukunde des Architekten** ist mit  
diesem Bande wieder vollständig geworden und  
empfehle ich dieselbe Ihrer erneuten lebhaften  
Verwendung. Die grosse Absatzfähigkeit  
dieses Werkes ist Ihnen bekannt.*Ich bemerke noch, dass der zweite  
Band (Gebäudekunde) — 1881 und 1884 er-  
schienen — in absehbarer Zeit nicht neu  
erscheint, da die Herausgeber eine Neu-  
bearbeitung des Inhaltes vorläufig für un-  
nötig erachten.*Ich bitte um Angabe Ihres Bedarfs, so-  
wohl à cond. wie zur Fortsetzung. (Gebundene  
Explre. gef. auf besonderem Zettel zu ver-  
langen.)

Berlin, 21. August 1891.

Ernst Toeche.

# Theodor Körner.

[32418]



Zum 23. September 1891.

Die kleine Auflage ist durch feste Be-  
stellungen bereits zur Hälfte erschöpft.  
Firmen, welche noch nicht fest bestellten,  
denen aber an promptem Empfange vor-  
stehender Schrift gelegen ist, bitte ich,  
mir ihre Aufträge umgehend in fester  
Rechnung zugehen zu lassen.Preis elegant kartoniert 12 *M.* ord.,  
9 *M.* netto.Das Erscheinen findet voraussichtlich  
am 27. d. M. statt.

Leipzig, 20. August 1891.

F. A. Brockhaus.

\*

\*

\*

[32511]

## Sensationell!

In Kürze erscheint:

# Weltuntergangsdämonen an der Arbeit

von **Z.**

Ein stattlicher Band Groß-Oktav.

Preis 2 *M.*In dem vorliegenden Werke wird die  
brennendste aller modernen Fragen, die **soziale  
Frage**, in eine ganz neue Beleuchtung gerückt.Das Buch wird **jedenfalls Aufsehen**  
machen und bitte ich um thätigste Verwendung.  
In Erwartung eines großen Ablasses habe ich  
den Preis **außerordentlich billig** gestellt.Ich liefere à cond. mit 25% bar mit  
33 1/3% u. 7/6.

Dresden.

E. Pierjon's Verlag.

\*

\*

\*

[32501] In diesen Tagen gelangt zur Aus-  
gabe:

# Der Volksverein. Stimmen

aus dem Volksverein für das  
katholische Deutschland.

Herausgegeben vom

Vorstand.

Jährlich 8 Hefte. 16 S. in 8°.

Preis pro Halbjahr 75 *ö.* ord., 55 *ö.* bar.

Freiexemplare: 13/12.

Die Mitglieder des Volksvereins für das  
katholische Deutschland erhalten die Zeitschrift  
**gratis** zugestellt. Die grosse Bedeutung und  
der wertvolle Inhalt derselben wird aber auch  
in Kreisen von Nichtmitgliedern einen grossen  
Absatz ermöglichen. Das erste Doppelheft steht  
in einzelnen Exemplaren à cond. zur Ver-  
fügung.Einzelpreis 20 *ö.* ord., 15 *ö.* no.Verleger katholischer Litteratur machen  
wir darauf aufmerksam, dass **Anzeigen** auf den  
Umschlagseiten Platz finden. Anzeigenpreis  
für die Gesamtauflage von **mindestens 120 000**  
Exemplaren pro zweigespaltene Nonpareille-  
zeile 1 *M.* 25 *ö.*

Das nächste Heft erscheint Anfang Oktober.

In Kürze werden ausgegeben:

## Flugschriften

des

Volksvereins für das katholische  
Deutschland.No I. **Gottesleugnung — Thoren-  
weisheit.**No. II. **Mensch oder Tier.**

(Weitere Nrn. erscheinen später).

Preise der Flugschriften, die auch für Mit-  
glieder des Volksvereins nur zum Ordinär-  
preise zu beziehen sind:1 Explr. 5 *ö.* ord., 4 *ö.* bar; 10 Explre.  
50 *ö.* ord., 32 *ö.* bar; 50 Explre. 1 *M.* 50 *ö.* ord.,1 *M.* 1/2 bar; 100 Explr. 2 *M.* ord.,1 *M.* 30 *ö.* bar.

(Nur bar.)

Hochachtungsvoll

M.-Gladbach.

Vertriebsstelle des Volksvereins  
für das katholische Deutschland  
(A. Riffarth).Das Konto „Vertriebsstelle“ wird streng  
getrennt vom übrigen Verlage der Firma A. Rif-  
farth geführt, was wir zur Vermeidung von  
Irrtümern gütigst zu beachten bitten.Die Besorgung der Kommission für dieses  
Separat-Konto hat die Firma Carl Fr. Fleischer  
in Leipzig übernommen.



Nach nunmehr beendetem Neudruck  
[32377]  
kommt am 25. August zur Versendung:

## Unsere nationale Erziehung.

Mit besonderem Bezuge  
auf die  
Forderungen Paul de Lagarde's  
und  
des Verfassers von  
„Rembrandt als Erzieher.“

Von  
einem Oberdeutschen.

Zweite unveränderte Auflage.

gr. 8°. VIII, 167 Seiten.

Preis 1 M.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, bar 33 1/3% und  
11/10.

Wir werden bei dieser Versendung  
nach Möglichkeit auch die aufgelaufenen  
à cond. - Bestellungen berücksichtigen,  
müssen dieselben doch jedenfalls stark  
kürzen.

Das Interesse für die Schrift hat  
sich trotz der Reise - Zeit als ein ganz  
bedeutendes erwiesen. Dieselbe verkauft  
sich von selbst aus dem Schaufenster heraus,  
wie uns die bedeutenden Bar - Nach-  
bestellungen vieler Firmen beweisen.

An Firmen, die bereits Exemplare  
à cond. erhalten haben, können wir nur  
fest resp. bar nachliefern.

Wir bitten den außerordentlich  
niedrigen Preis auf den ausgelegten  
Exemplaren besonders hervorzuheben.

Hochachtungsvoll

S. Neuther's Verlagsbuchhandlung  
(H. Neuther & O. Reichard).

## Otto Spamer in Leipzig.

[32156]

P. P.

In Kürze gelangt zur Ausgabe die zweite  
verbesserte Auflage des allgemein als ge-  
diegen anerkannten Werkes von

Maler Carl Ehrenberg:

## Die Kunst des Zeichnens

theoretisch und praktisch entwickelt

mit besonderer Berücksichtigung der  
Perspektive, sowie des Figurenzeichnens

auf Grund der Anatomie,  
Verhältnislehre, Physiognomik u. s. w.

Methodische Anleitung

zum richtigen Zeichnen, zur weiteren Aus-  
bildung beim Selbstunterricht, sowie zum  
Gebrauch für Zeichenlehrer.

Mit 22 Tafeln und 160 in den Text  
gedruckten Abbildungen.

Ladenpreis: geb. 5 M.; geb. 6 M.; in  
Rechnung: geb. 3 M. 75 ₤; geb. 4 M. 55 ₤;  
gegen bar: geb. 3 M. 35 ₤; geb. 4 M. 15 ₤.



Die nächste Veranlassung zur Entstehung  
des Buches überhaupt gab die Beobachtung, daß  
die Wissenschaft der Perspektive beim Zeichen-  
unterricht vielfach dermaßen beiseite gesetzt wird,  
daß an ein »bildendes« Zeichnen unter solchen  
Verhältnissen nicht wohl gedacht werden kann.  
Der Verfasser macht den Versuch, durch populäre  
Darstellung der Perspektive die Notwendigkeit  
derselben zu beweisen und zum Nachdenken beim  
Zeichnen anzuregen.

Dieser Teil des Buches unterscheidet sich  
von andern populär-perspektivischen Abhand-  
lungen hauptsächlich dadurch, daß der Verfasser  
die Gesetze der Perspektive weniger durch  
mathematisch-optische Beweise, als vielmehr  
durch die Natur selbst zu erklären be-  
müht ist, wodurch sowohl das Verständnis als  
besonders auch die praktische Anwendung  
derselben ganz bedeutend erleichtert wird.

Nicht minder wichtig ist der zweite Teil  
des Buches, worin er die Anatomie ebenfalls als  
Hauptgegenstand eines fruchtbringenden Zeichen-  
unterrichts entwickelt, um so mehr, als sich  
unseres Wissens außerhalb der Akademien der-  
selben bisher für diesen Zweck niemand ange-  
nommen hat, obgleich nur durch Kenntnis der  
anatomischen Grundlagen die darzustellenden  
Formen zur vollendeten charakteristischen Schön-  
heit führen können. Er ließ es daher seine  
Aufgabe sein, das Unerläßlichste der Anatomie  
durch Wort und Zeichnung jedem möglichst ver-  
ständlich zu machen.

Da auch ich alles gethan habe, was er-  
forderlich, um das Werk entsprechend auszu-  
statten, so glaube ich Ihre freundliche Ver-  
wendung für die zweite Auflage sicher erwarten  
zu dürfen.

Infolge der Brauchbarkeit des Buches für  
den Selbstunterricht werden Sie unter den  
Liebhavern des Zeichnens, besonders unter  
den zeichnenden Damen leicht zahlreiche  
Käufer finden; ferner sind aber auch die Leiter  
des Zeichenunterrichts an den höheren Lehr-  
anstalten, Töchter Schulen, Bürgerschulen und  
Gewerbeschulen, sowie die Privat-Zeichenlehrer  
sichere Abnehmer.

Ich sehe Ihren Bedarfsangaben gern  
entgegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im August 1891.

Otto Spamer.

## Catholica!

[32507]

Mit 1. Oktober d. J. beginnt bei uns zu  
erscheinen:

## Stimmen vom Berge Carmel.

Monatsschrift

für das katholische Volk.

Preis pro Jahrgang (12 Hefte) 2 M.

Wir erbitten uns Ihre regste Verwendung  
für diese neue Zeitschrift; glänzende Erfolge  
dürften bei der grossen Anzahl der Skapulier-  
Bruderschaften ausser Zweifel sein. Gleich-  
zeitig ein vortreffliches und billiges Insertions-  
mittel.

Wir liefern mit 25% und 13/12 bar.  
Probehefte und Prospekte stehen behufs Ver-  
breitung in hinreichender Anzahl gratis zur  
Verfügung.

Wir bitten gef. direkt zu verlangen.

Graz, im August 1891.

Ul. Moser's Buchhandlung  
(J. Meyerhoff) Verlags-Conto.

[32454] In einigen Tagen erscheint in meinem  
Kommissionsverlag:

E. Scholl, Die Rodfahrt nach Trier und  
die Judenverfolgungen in Rußland.  
(Separatabdruck von Heft 11 der Monats-  
blätter: Es werde Licht. XXII. Jahrg.)

Das Werkchen ist als Flugblatt zur  
Propaganda aus Anlaß der Trierer Aus-  
stellung bestimmt. Um demselben die weiteste  
Verbreitung zu sichern, habe ich den Preis auf  
nur 20 ₤ ord., 15 ₤ no. festgesetzt und liefere  
auf 6:1 Freiemplar. A cond. nur bei gleich-  
zeitiger Barbestellung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 21. August 1891.

Rob. Frieße.

[32470] Ende August erscheint

## Niedersächsischer Volkskalender pro 1892

in der bisherigen reichhaltigen Ausstattung

50 ₤ ord., 25 ₤ netto bar und 7/6.

50 Explre. à 20 ₤ ohne Freiemplare.

Ich bitte möglichst direkt zu verlangen.

Hochachtend

Hamburg, Hopfensack 11. H. Carly.



Verlag von Wilh. Gottl. Korn  
in Breslau.

[32495]

Am 1. September erscheint die längst erwartete achte neubearbeitete Auflage von:

Die  
**Verfassung u. Verwaltung**  
des  
Deutschen Reiches und des  
Preussischen Staates  
in gedrängter Darstellung.

Nebst

einem Abdruck der Deutschen und der  
Preussischen Verfassungsurkunde und des  
Allerhöchsten Erlasses vom 4. Januar  
1882.

Mit alphabetischem Sachregister.

Von

Dr. P. Schubart,

Regierungsrath, Mitglied der Kgl. Eisenbahn-  
direktion Berlin.

Achte neu bearbeitete Auflage.

Preis in Pappband 1 M 50 ¢; in  
Leinenband 2 M.

25% Rabatt, Freieemplare 13/12,  
bar 11/10.

Diese fast alljährlich in neuer Bearbeitung  
erscheinende leicht faßliche Darstellung ist für  
jeden, der sich mit der Verfassung und Ver-  
waltung unseres engeren und weiteren Vater-  
landes vertraut machen will und sich über die  
mannigfachen für das private wie das öffentliche  
Leben gleich wichtigen einschläglichen Bestim-  
mungen rasch und sicher zu unterrichten wünscht,  
ein wertvolles Nachschlagebuch geworden.



In Kommission nur bei gleichzeitiger  
fester Bestellung. Diejenigen Handlungen,  
welche eine umfassende Ansichtsversen-  
dung vornehmen wollen, bitte ich mit  
mir in direkte Verbindung zu treten.

Die bereits vorliegenden festen Bestel-  
lungen sind sämtlich erledigt worden, be-  
dürfen also keiner Wiederholung.

Breslau, 21. August 1891.

Wilh. Gottl. Korn.

Wichtige belletristische Neuigkeit.

[32545]

Zur Versendung halte ich bereit den aus  
dem Französischen geschöpften Roman:

Die  
**Dünen von Escoublac**  
oder  
Das Pfarrhaus in der Bretagne.

8°. V und 386 Seiten.

Gehftet Preis 5 M ord; elegant gebunden  
Preis 6 M ord.

Rabatt 25% in Rechnung; gegen bar 33 1/3 %/  
Freieemplare 7/6.

= Der Einband des Freieemplares wird  
mit 1 M netto berechnet. =

1 Probeexemplar, gehftet, für 3 M bar.

Die deutsche Litteratur ist merkwürdiger  
Weise ganz arm an Schilderungen des Lebens  
in einem katholischen Pfarrhause, während das  
evangelische Pfarrhaus als Schauplatz äußerer  
Vorgänge geradezu bevorzugt ist. Dieser Roman  
giebt nun auch einmal einen Einblick in den  
stillen Frieden eines katholischen Pfarrhauses,  
die Grundstimmung verschönt durch Sohnes-  
liebe, Freundschaft, Treue, Wohlthätigkeits-  
sinn und andere liebenswerte Eigenschaften seiner  
braven Bewohner. Die erzählten Begebenheiten  
zeigen aber auch, daß in den Lebensgang und  
in die Herzen der auf so friedlichem Boden  
zusammenlebenden Menschen Wille und Schick-  
sal große Kämpfe heraufbeschwören und mit  
rauhem Hand das innere Gleichgewicht stören  
können.

Das Hauptscenarium des Romans bildet  
jedoch das Dorf Escoublac an der Meeres-  
küste der Bretagne, wo die Loire mündet. Mit  
paßender Gewalt macht uns der Erzähler zu  
Zeugen einer der schreckvollsten Katastrophen,  
die je Sturmflut und Meeressand vereint über  
eine menschliche Ansiedelung gebracht haben.  
**Es ist ein Pompeji in der Bretagne**, das  
hier dem Leser vorgeführt wird. Aber die Be-  
wohner, die unter dem Aschenregen des Besuchs  
erstickt wurden, fanden kaum Zeit zur Besinnung;  
unglücklicher, sagt der Dichter, waren die armen  
Bauern des bretonischen Dorfes, sie litten einen  
langsamen Tod, denn Stück für Stück zerbröckelte  
und verschwand ihre Heimat unter dem unge-  
hemmten, gemeinsamen Angriffe von Sturm,  
Meer und Sand. Die den gänzlichen Unter-  
gang des Dorfes besiegelnde Katastrophe selbst  
wird von einem Augenzeugen erzählt, der seine  
Kindheit im Pfarrhause zu Escoublac verbracht  
hat und der im Greisenalter noch einmal zurück-  
kehrt zu der Stätte, wo seine süßesten Erinne-  
rungen unterm Sande begraben liegen.

Dieser kurze Ueberblick wird genügen, Ihnen  
zu zeigen, daß dieser Roman durchweg den An-  
spruch auf große Originalität und Neuheit wohl  
erheben darf.

**Leihbibliotheken** mache ich auf den Roman  
als für sie sehr geeignet, noch ganz besonders  
aufmerksam. Ich liefere auf Wunsch Reserve-  
titel.

Bremen, im August 1891.

M. Heinicus Nachfolger.

Robert Oppenheim (Gustav Schmidt)  
in Berlin S.W. 46.

[32492]

Wir versanden folgendes Rundschreiben:

In Kürze liegt vollständig vor

die zweite Auflage

vom

**Jahrbuch**  
der  
**Natur.**

Das heimische Naturleben im Kreis-  
laufe des Jahres.

Unter Mitwirkung anderer Fachgelehrten  
und Kenner.

Von

Dr. Karl Ruß.

Mit 12 Monatsbildern von P. Müller-  
Raempff und F. Wachenhusen.

Ein starker Groß-Oktavband. — In ge-  
schmackvollem Leinenband mit schwarz- und  
gold-geprägter Titelwignette.

Preis 10 M.

Das „Jahrbuch der Natur“ wird in  
seiner neuen, von Künstlerhand geschmückten  
Gestalt, ein vielbegehrtes Geschenkwerk bilden,  
da es nicht nur für Jeden, der im Freien zu  
thun hat, also für Landwirte, Gutbesitzer u.,  
sondern für jeden Naturfreund ein treff-  
licher Ratgeber ist, für die heranwachsende  
Jugend aber als Lehrmittel kaum seines  
Gleichen finden dürfte.

Ich beschränke mich darauf, den Wert des  
Buches durch folgende Kritik der Garten-  
laube zu dokumentieren. Das genannte Blatt  
faßt sein Urteil über die erste Auflage des  
Buches zusammen:

„Ein solches Werk ist bis jetzt noch in  
keiner Litteratur erschienen, und Dr. Karl  
Ruß ist es gelungen, ein Buch zu schaffen,  
für das ihm jeder Naturfreund dankbar sein  
muß und das als echtes Volksbuch in jeder  
Familie mit Nutzen verwendet werden wird.“

Die vorliegende neue Auflage hat durch  
die reizvollen Monatsbilder, welche in vorzüg-  
lichem Lichtdruck ausgeführt sind, eine wert-  
volle Bereicherung erfahren, während ich  
den Preis niedriger angesetzt habe, wodurch  
das Buch um so leichter verkäuflich  
sein wird.

Ich liefere nur fest, in Rechnung  
mit 25%, gegen bar mit 30%. Frei-  
exemplare 7/6 mit Berechnung des Ein-  
bandes 1 Probeexemplar, wenn bis  
15. September bestellt, mit 40% Rabatt.

Ich bitte zu verlangen:

Hochachtungsvoll

Berlin, im August 1891.

Robert Oppenheim  
(Gustav Schmidt).



**Tauchnitz Edition.**

[32445]

Nächste Woche:

Vol. 2759.

**A Flat Iron for a Farthing.**

By

**Mrs. Ewing,**

Author of „Jackanapes“ etc.

in 1 vol.

Vol. 2760.

**Eventide Light.**

A New Novel.

By

**Mrs. Emma Marshall.**

in 1 vol.

Leipzig, 24. August 1891.

Bernhard Tauchnitz.

**A. Twietmeyer in Leipzig.**

[32466]

**Englische u. französische Kalender**

1892.

Demnächst erscheinen und bitte ich gef. zu verlangen:

III. London Almanac.	1 sh.
Cassell's ill.	1/2 "
Whitaker's	1 "
Kate Greenaway's	1 "
Punch	1/4 "
Queen	1 "
Bow-Bell's	1/2 "

Almanach comique.	50 c.
„ pour rire.	50 c.
„ du Charivari.	50 c.
„ des Parisiennes.	50 c.
„ amusant.	50 c.
„ des cocottes.	50 c.
„ de l'illustration.	1 fr.

**Angebotene Bücher.**

[32431] **H. Klutke** in Stallupönen:  
Kürschners dtische. Nationalliteratur. Lfg.  
2. 21. 24—26. 31—32. 35—40. 42.  
46—49. 84—86. 143. 147. 167—71.  
173—74. 178. 184—93. 195. 197—  
229. 231—84. Gut erhalten, zum Teil  
unaufgeschnitten.

[32498] **Osiander'sche Buchh.** in Tübingen:  
Cotter-Morison, im Dienst d. Menschheit.  
Flügel, speculat. Theologie. 2. Aufl. 1888.  
Feuerbach, L., Gottheit, Freiheit, Unsterb-  
lichkeit. 2. Aufl. 1890.

Mayer, d. Seligpreisungen.  
Meyer u. Prinzhorn, Luthers Gedanken üb.  
Erziehung u. Unterricht. Geb.  
Mommsen, röm. Geschichte. V. 2. Aufl. 1885.  
Oehler, Symbolik. 1876. Geb.  
Pfleiderer, Paulinismus. 1873. Geb.  
Schnabel, die Kirche u. der Paraclet.  
2. Aufl. 1890.  
2 Socin, Arabic grammar.  
1 — arabische Grammatik.  
1 Strack, hebr. Grammatik. 2. Aufl. 1885.

Cloetta, Arzneimittellehre. 6. Aufl. 1889.  
Edelmann, Electrotechnik f. Aerzte.  
Guttstadt, d. dtische. Medicinal-Wesen.  
Krukenberg, medic-chem. Analyse. Geb.  
Schmidt-Rimpler, Augenheilkunde. 4. Aufl.  
1889.

Fischer, Briefe über Freimaurerei.  
— Freimaurerei-Lehrlings-Katechismus.  
— Darstellung d. freimaur. Systeme.  
Fitting, Reichscivilprocess. 6. Aufl. 1884.  
Gayer, Forstbenutzung. 6. Aufl. 1883.  
2 Hegler, Württbg. Privatrecht. 1881. Geb.  
Hilse, Formulare d. streitigen Gerichtsbar-  
keit. 3. Aufl. 1889. Geb.  
2 Löwe, Strafprocessordnung. 6. Aufl. 1890.  
Brosch.

6 Miller, Offizierspensionirung.  
5 Poschinger, Lothar Bucher, ein 48er.  
I. Brosch.  
4 Ritter, d. deutsche Kaiser.  
Seuffert, Civilprocessordnung. 4. Aufl. 1889.  
Sydow, Schulatlas. Geb.  
Spruner, histor. Atlas. Geb.

Berlepsch, d. Kunst unserer Zeit. Geb. Neu.  
Kugler, Hohenzollern.  
— Kaiser Wilhelm. } Geb. Neu.  
Defregger, aus der Hütten. } Je 20 M.  
— von Dahoam.  
Deutsche Tondichter.  
Gottschall, dtchs. Frauenalbum.

Konewka, lose Blätter. 4. Aufl. Kart. Alt.  
3 Roma mit Triumphzug Constantins. Rund-  
gemälde von Bühlmann. Neu. 6 M.  
Seyppel, Schlau, schlauer, am schläusten.  
Ruhl, d. Wappen der Städte Europas.  
Preusser, unter blühenden Blumen. Geb.  
10 M.  
Bürger, Münchhausen. Illustr. Geb.  
3 M ord.

Schack, Tag- u. Nachtstücke. Geb.  
— Plejaden. Geb.  
2 Funcke, Zionsrosen. Geb.  
Grube, Alpenwanderungen. 3. Aufl. 1886.  
Gebunden.  
Reiche, Führer a. d. Lebenswege. Geb.  
Ohnet, l'âme de Pierre. Illustr.  
Altdeutsches Herz u. Gemüt. In Orig-  
Hlbfrz. geb.

**Osiander'sche Buchh.** in Tübingen ferner:  
5 Willms-Wildermuth, National-Kochbuch.  
Gebunden.

Tafel, deutsches Hausfrauenbuch. Geb.

[32553] **G. Fritzsche** in Hamburg:  
Zeitschr. d. Ver. dtshr. Ingenieure 1865  
—1867, 70, 72—83. Hblwdbde. m. T.  
u. 1884—91.

Wochenschrift dieses Vereins 1877—83.  
Hblwd.

Elektrot. Anzeiger 1890 u. 91. 1. Sem.  
Polytechn. Centralblatt. Jahrg. 1855.  
Hblwdbd. m. T.

Dinglers polytechn. Journal. Jahrg. 1882.  
4 Bde. Mit Atlas. Hblwd. m. T.

Heusinger v. Waldegg, Handbuch f. spec.  
Eisenbahntechnik. 4 Bde. Nebst Atlas.  
1873—75. Hblwd. m. T.

Mothes, illustr. Baulexikon. 3. Aufl. 4 Bde.  
1874—77. Hblwd. m. T.

Paul, Heizungs- u. Lüftungstechnik. 1885.  
Hlbfrz.

Königsberger, Differentialgleichungen. 1889.  
Neu.

Baltzer, anal. Geometrie. 1882. Hlbfrz. Neu.  
Lipschütz, Lehrbuch d. Analysis. 2 Bde.  
1877—80. I. br.; II. Hlbfrz.

Reye, Geometrie d. Lage. 2. Aufl. 2 Bde.  
1882.

Leroy, Traité de géométrie descr. Avec  
atlas. Paris 1834. Hlbfrz.

Figuier, les races humaines. 2. éd. Paris  
1873. Lwd. m. G. Wie neu.

[32572] **Oberstedt & Schering** in Hamburg:  
1 Literar. Centralblatt 1865—80.

1 Deutsche Literaturzeitung. 1881—87.  
Fpbde. Sehr gut erhalten.

1 Hinrichs' halbjährl. Verzeichniss 1878  
—1888. Geb. Ausgezeichnet. Explr.

[32565] **B. Waldmann's Bh.** in Frankfurt a/O.:  
1 Grotefends Kommentar z. preuss.-dtchn.  
Gesetzsammlung. Bd. 1. 2 u. Register.  
1882, Schwann. Hlbfrz. Tadellos erh.

[31426]<sup>2</sup> Von meiner Leihbibliothek sind mir  
einige Hundert Bände übrig geblieben, die ich  
zu billigen Preisen anbiete.

Kataloge stehen franko zu Diensten unter  
Bedingung der freien Rücksendung.

Ein Verzeichnis der noch vorhandenen  
Lagervorräte kann beigefügt werden.  
**Ch. Moellinger** in Saarbrücken.

[32523] **Moritz & Münzel** in Wiesbaden:  
Internat. elektrotechn. Ausstellungszeitung  
von Frankfurt 15. Mai bis 15. Okt. 1891.

[32502] **Emil Baensch**, kgl. Hofb., Nachf.  
C. E. Klotz in Magdeburg:

1 Chemiker-Zeitung 1887. Kplt. Solid  
geb. (Vergriffen.)  
Gebote erbeten.

[32298]<sup>1</sup> **Rich. Dallmeier** in Leipzig:  
3 Falke, Costümgeschichte. Gzlwdbd. (Neu.)  
Für à 7 M bar.

2 Casati, 10 Jahre in Aequatoria. 2 Orig-  
Bände. (Neu!) à 11 M bar.

[32537] **Jürgensen & Becker** in Hamburg:  
Kl Autographen-Sammlg., enth.: Scheffel,  
Dahn, Redwitz (interess. Brief), Sanders,  
Hase, Raabe, J. P. Hebel, Esmarch,  
Graf Moltke etc.  
Auf Wunsch zur Ansicht.



## Gefuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

- [32522] **Moritz & Münzel** in Wiesbaden:  
\*1 Shakespeares Werke. 4 Bde. Illustr.  
Pracht-Ausg. v. Gilbert. Geb.  
\*Thomasius, vernünft. Gedanken über allerhand philos. u. jurist. Handel. 3 Thle. Halle 1725.  
\*Bourignon, Antoinette, Werke. (Deutsche Uebers. Etwa 20 Bde. 8°. Amsterd.)
- [32533] **Victor Dietz** in Altenburg:  
Novellenzeitung. Bd. 1. 2. 3.  
— do. Soweit erschienen.  
Anatomische Atlanten.  
Astronomische Atlanten.  
Gartenlaube. Versch. Jahrgge. Brosch. Neu.  
Daheim. Versch. Jahrgge. Brosch. Neu.  
Ueber Land u. Meer. Brosch.  
Brockhaus' Conv.-Lexikon. Brosch.  
Meyers Konv.-Lexikon. Brosch.  
Meyers Handlexikon. Brosch.  
Antiquar. Kataloge über historische und systemat. Theologie in zweifacher Anzahl.  
— do. über Bibliographie.  
— do. über wertvolle u. seltene Werke.
- [32531] **Ernst Rehfeld** in Posen:  
\*Preuss. Verwaltungsblatt. Jahrg. 1—10.
- [32527] **Felix L. Dames** in Berlin W. 8:  
\*Haeckel, indische Reisebriefe. 2. Aufl.
- [32512] **W. Bluhm** in Saaz:  
Breyman. Bauconstructionslehre.
- [32521] **E. F. Thienemann** in Gotha:  
Draeger, historische Syntax d. lateinischen Sprache. Neueste Aufl.
- [32452] **Rosenthal's Antiquariat** in München:  
Gesetzblatt für d. Kgr. Bayern 1863—65, 1871—72, 74. Auch einzelne Nrn.  
Hennepin, nouvelle découverte. Mit 2 Karten. Alle and. Ausg. der Werke dieses Autors. Utrecht 1697.  
Weickart, M. A. (Arzt), Selbstbiographie. Gumpenberg. Alles über d. Familie. Linz, Oberösterr.: Ansichten, Pläne, Einblattdrucke.  
Madai, Thaler cabinet. 3 Bde. u. 3 Forts. Auch einzelne Thle.  
Gothaer Hofkalender u. Almanach de Gotha 1764—99. Auch einz. u. def. Jahrgge.  
Agellius, Comm. in Psalmos et in Canticum.  
Lorinus, Comm. in Acta Apostolorum.  
Daum, die Verfolgungen d. Evangel. in Böhmen. Darmst. 1800.  
Reichel, Darst. d. böhm.-mähr. Brüderkirche.  
Ehwalt, die alte u. neue Lehre d. böhm. Brüder. Danzig 1756.
- [32458] **Maruschke & Berendt** in Breslau:  
\*Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl. Kplt. Gebunden.
- [32464] **Heinrich Jaeger** in Greifswald:  
Hume, Traktat üb. d. menschl. Natur. 3 Bde. Halle 1790, 91.
- [32433] **Gustav Klingenstein** in Salzwedel:  
2 Brehms Tierleben. 2. Aufl. 10 Bde. Hlbfzbd.
- [32417] **Kgl. Hofbh. H. Bühler** in Reichenhall:  
1 Lenz, Beethoven. Kplt.
- [32568] **E. Steiger & Co.** in New-York:  
Mauthner, der neue Ahasver. Bd. 1. (1882.)  
Becker, Verwehmt. Bd. 1. (1888.)
- [32567] **August Schultze** in Berlin N.:  
1 Wagenfeld, Vieharzneibuch.  
1 Lesser, Hautkrankheiten.  
1 — Geschlechtskrankheiten.  
2 Reuleaux, Kinematik.  
1 Roth, klin. Terminologie.  
2 Prantl, Botanik.  
1 Calwer, Käferbuch.  
1 Hue de Grais, Handbuch d. Verfassg.
- [32566] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:  
1 Grandeau's agricultur-chemische Analyse.
- [32563] **F. Vieweg** in Paris:  
Procli in Platonis Timaeum, rec. Schneider.
- [32561] **S. Steiner** in Pressburg:  
Galerie kathol. Missbräuche.  
Corvin, goldene Legende.  
Aeltere Schriften gegen den kathol. Klerus u. Cultus.  
Hobohm, Beseitigung d. Ueberschwemmungen. 1877.
- [32560] **G. Braun'sche Hofbuchhandlung** Sort.-Conto in Karlsruhe:  
1 Euripides, Herakles, ed. Wilamovitz-M.
- [32562] **Buschmann** in Schlettstadt:  
Kraus, Kunst im Elsass. II. 1.
- [32479] **Fr. Cohen** in Bonn:  
Archiv f. Ophthalmologie. III 1. IV. XXXIII 2 — XXXVI.  
Schriften d. Vereins f. Socialpolitik. V—IX. XI. XIII—XV.  
Ortelius, Theatrum orbis terrarum. Fol. Antverp. 1573.  
Schulthess' Geschichtskalender 1884—88.
- [32448] **Robert Jacoby** in Neustrelitz:  
\*1 Mommsen, röm. Geschichte. I—III.  
\*1 Curtius, griech. Geschichte. I—III. Angebote direkt.
- [32447] **Franz Pechel** in Graz:  
1 Italien. Unterrichtsbriefe. (Lpzg., Morgenstern.) Kplt.
- [32444] **Focke'sche Buchh. (L. Hapke)** in Chemnitz:  
\*1 Die Kunst in Wort und Bild. 1890.  
\*1 Rohlf's, neue Makrobiotik. Angebote nur direkt.
- [32387] **Jaeger'sche Buch- und Landkartenhandlung** in Frankfurt a. M.:  
\*1 Liebig's Annalen der Chemie von Anfang an.  
\*1 — do. von 1840 an.  
\*1 — do. von 1860 an.  
Nur direkte Angebote können dienen.
- [32506] **Rosberg'sche Buchh.** in Leipzig:  
Die Nonne. Aus d. Französischen.  
Wirksamkeit d. Gerichtsvollzieherinstituts.  
Ebhardt, der gute Ton.
- [32570] **G. A. v. Halem** in Bremen:  
\*Dasjenige Heft v. Humorist. Deutschland, welches enthält: Wolzogen, Glorihose. In mehreren Explrn. (Angebote direkt erbeten.)
- [32569] **Ferber'sche Univ.-Bh.** in Giessen:  
\*Jordan, Vermessungskunde. III.  
\*Schiller, H., röm. Altertümer.
- [32551] **Ernst Melssner** in Leipzig:  
Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl.
- [32460] **Alfred Lorentz** in Leipzig:  
Ahlfeld, Bausteine. Predigten.  
Delitzsch, Hiob. 2. Aufl.  
Herrmann, Verkehr d. Christen mit Gott. Ritsch], altkathol. Kirche. 2. Aufl.  
Schaff, Creeds of Christendom.  
Zimmermann, Betrachtgn. z. Evang. Matth. 1866, 67.  
Archäolog. Zeitung. Jahrg. 1—6.  
Homer, hrsg. v. Gemoll.  
Jahrbuch d. dtshn. archäol. Instituts 1890.  
Roscher, Selene.  
— Nektar u. Ambrosia.  
— Gorgonen.  
Sittl, Gebärden d. Griechen u. Römer.  
Sloet, Deeren in de germaansche Volksgelooft.  
Corpus juris civ., ed. Krüger et Mommsen.  
Generalregister zu d. Entscheidgn. d. R.-G. in Civilsachen. Bd. 1—20.  
Quaritsch, Institutionen. 6. Aufl.  
Hettner, dtsh. Litteraturgesch. Schlussteil.  
Robertson, Dictionnaire idéologique.  
Electrotechn. Zeitschrift 1890. (Springer.)  
Auerbach, Militärchirurgie.  
Centralblatt f. Chirurgie.  
Cloetta-Filehne, Arzneimittellehre. 6. Aufl.  
Deutsche Chirurgie. Lfg. 12. 17b. 24b. 35. 45b. 50b. 52. 56. 58. 60. 62.  
Finger, Syphilis.  
Hünnerfauth, Massage.  
Lincke, Ohrenheilkunde.  
Rabner-Nowack, Hygiene.  
Keil, Jenaisches Studentenleben.  
Shaw, Buch vom Hunde.  
Tondichter-Album.  
Radierungen alter Meister. (Italien. Kunst.) Zeitschrift d. Gesellschaft f. Erdkunde zu Berlin. Bd. 1—26 u. Bd. 1—15.  
Holtendorff's Encyklopädie. 3. Aufl.
- [32467] **Jos. Deubler** in Wien II, Praterstr. 9:  
\*Kluge, Literaturgeschichte.  
\*Ollendorff, Franz.; — Engl.; — Italienisch.  
\*Kindergartenlaube. Alle Jahrgge.  
\*Schreiber, Zimmer-Gymnastik.  
Restauflagen v. Jugendschriften, Bilderbüchern u. Prachtwerken.
- [32480] **Grübe & Unzer** in Königsberg i/Pr.:  
\*Amtliche Nachrichten d. Reichs-Ver sicherungs-Amtes.  
\*Schmidt, Lehrb. d. preuss. Rechts. Bd. 1.  
\*Breyman, Bau-Konstruktionslehre.
- [32526] **K. F. Koehler's Ant.** in Berlin:  
\*Laveleye, Socialisme contemp.  
\*Pfeiffer u. Otto, Cacteen. Unkol. u. kolor. Ausg.  
\*Murchison, Geol. a. palaeontol. of Russia. Vol. 2. 1845.  
\*Migne, Patrologia graeca et latina. Kplt.  
\*Corpus inscription. latin. Vol. 1—14.  
\*Launitz, Wandtaf. z. Veranschaul. ant. Kunst. Kplt.  
\*Mommsen, röm. Gesch. Bd. 1.  
\*Curtius, griech. Gesch.
- [32305] **M. Lengfeld'sche Buchh.** in Köln:  
Direkte Angebote erbeten.  
\*1 Deinhardstein, dramatische Werke.  
\*1 Fr. Halms Werke.  
\*1 Grabbe, Werke.



- [32513] **Richard Bertling** in Dresden-A.:  
 \*Buckle, Civilisation, v. Ruge.  
 \*Carus, Symbolik.  
 \*Chodowiecki, von Berlin nach Danzig.  
 \*Ciceronis opera. Eine schöne u. vollst. Ausg.  
 \*Descartes, Meditationes. Paris 1641 u. Amsterdam 1642.  
 \*Forcellini, totius latin. lexicon.  
 \*Gersdorffsche Familiennachrichten. 1818.  
 — Auch sonst alles üb. diese Familie in Schrift u. Bild.  
 \*Gluck, Iphigenie in Aulis; — Paris und Helena; — Echo u. Narciss. Partituren.  
 \*(Leblond.) Mémoires pour servir à l'histoire de la révolution opérées dans la musique, p. Gluck.  
 \*Jansen, J. J. Rousseau.  
 \*Komet, v. Herlossohn. Jahrg. 1830.  
 \*Mahlmann, Gedichte. Illustr. Ausg.  
 \*Mithoff, mittelalterl. Kunstwerke in Goslar; — Alles üb. Goslar.  
 \*Naglers Künstlerlexikon. Bd. 17—22. Auch einz.  
 \*Nottebohm, Beethoveniana u. Neue Beethoveniana.  
 \*Pohl, Joseph Haydn.  
 \*Pöllnitz, das galante Sachsen.  
 \*Taine (Henry). Allerlei von demselben in Orig.-Ausgaben.  
 \*Taubert, Tanzmeister.  
 \*Thienemann, Ridinger.  
 \*Vischer, Aesthetik. III. 2: 4. Hft.: Musik.
- [32574] **Herm. Behrendt** in Bonn:  
 \*1 Laurent, Principes de droit civil franç. 33 vols.  
 1 Illing, Handbuch.  
 1 Dalen-Ll.-Langensch., engl. Unterrichtsbr.  
 1 Toussaint-Langensch., franz. Unterrichtsbr.  
 1 Justi, Velasquez.  
 1 Simrock, d. gute Gerhard v. Cöln.  
 1 Müller-P., Physik. Bd. 2.
- [32573] **Raw'sche Buchh.** in Nürnberg:  
 \*1 Musik. Anhang z. bayr. Agende.  
 \*1 Rinck, Orgelstücke.  
 \*1 Ritter, Tonstücke f. Orgel.  
 \*2 Zahn, Hauschoralbuch.
- [32552] **G. Klaunig** in Cassel:  
 \*Archäolog. Jahrbuch.  
 \*Friedberg, Kirchenrecht.  
 \*Schwarz, Predigten aus d. Gegenwart. 3. Sammlung.  
 \*Förstemann, altdeutsches Namenbuch.
- [32546] **Chemn. Antiquariat** in Chemnitz:  
 \*Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. Orig.-Bd. 1. Nur tadellos neu.  
 \*— do. Bd. 10. Einband v. Kühn, Berlin.  
 \*Hinrichs' 5jähr. Bücher-Catalog 1856—90.
- [32547] **H. Gusek** in Kremsier:  
 1 Illustrierte Zeitung. Nr. 2114. 2117. (Leipzig, J. J. Weber.)
- [32550] **C. F. Fleischer, Comm.-Geschäft** in Leipzig:  
 25 Kehler, Lehrbuch d. Geburtshilfe für Hebammen. Womögl. brosch.
- [32117]<sup>1</sup> **Otto Müller** in Aachen:  
 \*1 Stacke, deutsche Geschichte. Bd. 2.  
 \*1 Perrings Lexikon für Gartenbau. Angebote direkt erbeten.
- [32503] **Paul Brunnquell** in Milwaukee:  
 1 Herzog u. Plitts Realencyklopädie. 2. Aufl. 18 Hlbfzbd. (Sehr gut gehalten)  
 1 Schirlitz, Anleitung zur Kenntnis d. neutestamentl. Grundsprache.  
 1 Wörner, Auslegung d. Briefes an die Galater.  
 1 Claussen, Hermeneutik.  
 1 Kail, do.  
 1 Hoffmann, do.  
 1 Wilke, do.  
 1 Lutz, do.  
 1 Kuenen, Critices etherneneutices etc. Lugdini 1858.
- [32493] **F. Kleebergersche Buchhandlung** (J. Rederer & Co.) in Speyer a/Rh.:  
 1 Remling, Gesch. d. Bischöfe v. Speyer. Nebst Urkundenbuch.
- [32510] **Gustav Foek** in Leipzig:  
 Riehm, alttestamentl. Theologie.  
 Weiss, bibl. Theologie. 4. A.  
 Schütze, Katechetik. 2. A.  
 Entscheidgn. d. Reichsger. in Civilsachen. Neues Testament. (Berlin, Pasch.)  
 Dziobek, Theorie d. Planetenbewegungen. Zeitschrift f. deutsche Philologie. Kplt.  
 Ploss, d. Kind. Event. Bd. 2 apart.  
 Heinigke, homöopath. Arzneiwirkungslehre. Vergissmeinnicht, hrsg. v. Spindler.  
 Hue de Grais, Handb. d. Verfassung. 7. A.  
 Rueff, d. Racen d. Rindes. 1877.  
 Gesenius, hebr.-aram. Handwörterbuch.  
 Bleek-Wellhausen, Einleitg. in d. Alte Test.  
 Galen, Irrlicht; — d. Alte vom Berge; — Rastelbinder; — Moselnixe.  
 Berichte d. Deutschen chem. Gesellschaft. Bd. 16.  
 Chemiker-Zeitung 1884—87.  
 Vierteljahrsschrift f. Nahrungsmittel 1886—1890.  
 Hueppe, Bacterien-Forschung.  
 Zeller, griech. Philos.: Plato. — Aristoteles.  
 Schwabe, Quaestion. Catullian. lib. I.
- [32439] **F. A. Brockhaus' Sort.** in Leipzig:  
 Hergenröther, kathol. Kirche u. christl. Staat. 1872.  
 Dillmann, Liber Henoch.  
 — d. Buch Henoch, übers. u. erklärt.  
 Gesetzbuch des Manu.
- [32441] **J. Rieker'sche Buchh.** in Giessen:  
 Otte, Handbuch d. kirchl. Kunstarchäologie. 5. Aufl.  
 Ney, Waldbau.  
 Roth, griech. Geschichte.
- [32457] **Leo Liepmannsohn. Antiqu.** in Berlin:  
 Wagner, R., Carnevalslid. Braunsch., Spehr.  
 \*Ciampi, Notizie dei medici, maestri . . . Italiani in Polonia. Lucca 1830.  
 Büsching, Sammlung deutscher Volkslieder. Berlin 1807, Braunes.  
 Jung (Stillings) Jugend. Berlin 1777 od. 1806.  
 Baron, Untersuchgn. des Instruments der Lauten. Nürnberg 1727.
- [32368]<sup>1</sup> **Adolf Urban** in Dresden:  
 \*1 Köhler, d. Fröhelsche Flechtblatt.  
 \*1 Pharmacopoea Hungarica. Neue Ausg. Angebote direkt erbeten.
- [32465] **E. Soeding** in Wien I.:  
 Schiaparelli, Sternschnuppen. 1877.  
 Chrustschoff, Cérro. 1879. (Mineralogie)  
 Dölter, Vulcane d. Capverden.  
 Fischer, Nephrit u. Jadeit. 2. Aufl.  
 Hintze, Handbuch d. Mineralogie.  
 Hussak u. W., Mineralogie. 1890.  
 Liebisch, Krystallographie. 1881.  
 Quenstedt, Mineralogie. 1877.  
 Rose, angew. Krystallographie. 1876.  
 Zeitschrift f. Krystallographie. XVI. 1890.  
 Zepharovich, kryst. Wandtafeln.  
 Wedding, Kleingefüge d. Eisens.  
 Jahrb. d. Geol. Reichsanstalt. Bd. 7. 8. 12. 14. 16. 18. 20 u. folg. od. Serien. Auch einz. Hefte.
- [32453] **Wilhelm Koebner** in Breslau:  
 Aristoteles, de anima, rec. Trendelenburg. Ed. II.  
 Boccaccio, Dekameron, übers. v. Witte.  
 Haken, F. v. Schill.  
 Kurz, Geschichte d. dtchn. Litteratur.  
 Orczesko, Meier Ezofowicz-Eli Makower.  
 Ritschl, Lehre v. d. Rechfertigung u. Versöhnung. 3. Aufl.  
 Scherr, Bildersaal d. Weltliteratur; — Bildersaal d. deutschen Literatur.  
 Lieber u. Lübbmann, Stereometrie.  
 Pechan, Leitfaden d. Maschinenbaus.  
 Sohm, Institutionen. 3. Aufl.  
 Werke über Rococo- u. Renaissance-Möbel.  
 Meyers Handlexikon. 2 Bde.
- [32478] **Theodor Rother** in Leipzig:  
 Kögel, Lasset euch versöhnen. 2. u. 3. Sammlung.  
 Kurtz, Abriss d. Kirchengesch. 10. Aufl. 1882.  
 Stier, Brief an d. Epheser.  
 Hasper, Brief an d. Epheser.  
 Harless, Commentar üb. d. Brief an d. Epheser.  
 Herzog, Real-Encyklopädie. 1. u. 2. Aufl.
- [32449] **Ed. Hölzel** in M.-Schönberg:  
 1 D'Azeglio, la Reale Galeria di Torino. Fascicolo 40 od. Seite 269—305.
- [32459] **Leo Liepmannsohn's Sort.-Buchh.** (A. Prausnitz) in Berlin W.:  
 Grimm, Wörterbuch. Soweit erschienen.
- [32435] **Th. Kampffmeyer** in Berlin:  
 \*Neumann, Ortslexikon. 2 Bde.
- [32469] **Bodo Grundmann** in Berlin:  
 Hehn, Culturpflanzen u. Haustiere. Berlin 1887.  
 Handbuch, illustr., d. Obstkunde, v. Oberdieck u. Lucas. 8 Bde. u. Ergänzungsbd. nebst Supplementen.  
 Göschke, Buch d. Erdbeeren.  
 Meyer, Lehrbuch d. schönen Gartenkunst.  
 Lauche, Pomologie. 6 Bde. Kplt.  
 Jahrbuch für Gartenkunde und Botanik. Alle Bde.
- [31675]<sup>5</sup> **Buchhdlg der Deutschen Lehrzeitung** in Berlin, Schönhauser Allee 141:  
 1 Bär. Vaterl. Wochenschrift. Jahrg. 1. 2. 5. 6. 8.
- [32299]<sup>1</sup> **Georg Danziger** in Breslau:  
 Brehms Tierleben: Vögel, Amphibien u. Fische.



- [32571] **Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
Mätzner, Jacobi Vitriacensis vita. 1863.  
Hübschmann, indogerm. Vokalsystem.  
Maurer, Gesch. Islands. 1880.  
Reiff, unendliche Reihen. 1889.  
Rosenberger, Geschichte der Physik.  
Steinhauser, Aufstellung empirischer Formeln.  
1889.  
Wünsche, die Alexandersage. 1879.  
Bilfinger, antike Stundenangaben. 1888.  
Ditges, philipp. Reden d. Demosthenes. 1887.  
Dumon, Théâtre de Polyclète. 1889.  
Elzler, Spracherörterungen. 1826.  
Fleischanderl, Verfassung bei Xenophon. 1888.  
Gurlitt, deutsche Turniere. 1889.  
Tobler, lat. Conjugation im Roman. 1857.  
Vahlen, Oratio ornata ap. Graecos. 1837.  
Varnhagen, Litteratura de Cavallerios. 1872.  
Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Strafsachen.  
Bd. 12—18.  
Köhler, Briefe d. Cornelius Lentulus. 1890.  
Windelband, Gesch. d. neueren Philosophie.  
1878—80.  
Onckens Weltgesch.: Pietschmann, Phönicien.  
Baumeister, Denkmäler d. Alterth. Brosch.  
Wackernagel, deutsches Lesebuch. II—III.  
3. Aufl.  
Wimmer, Runenschrift. 1887.  
Vondel's werken door Lennep. 12 vol.
- [32505] **Justus Naumann's** Buchh. (L. Ungelenk) in Dresden:  
Pfeifer, Nicol. Hermann. Lebensbild eines  
evangel. Lehrers.  
Ahlfeld, Leben im Licht d. Wortes Gottes.  
? die Kinder der Wüste.
- [32515] **Oswald Weigel** in Leipzig:  
Hoffmann, zur Ontogenie d. Knochenfische.  
\*Zvetaieff, Inscript. Italiae. 1886.  
Lassenius, heil. Perlenschatz.  
Rambach, Betrachtgn. über d. Rath Gottes.  
Bogatzky, tägliches Hausbuch.  
Hunnus, Postilla.  
Hoe v. Hoenegg, Fest-Postille.  
\*Hogarth's Werke. Brün 1878.
- [32516] **A. Bielefeld's** Hofbuchh. (Liebermann & Cie.) in Karlsruhe:  
\*Zeitschrift f. d. phys. u. chem. Unterricht.  
1. 2. 3. Jahrg.  
\*Hamering, Amor u. Psyche. Illustr.  
\*Liebig's Annalen. Bd. 18. Heft 2. 3.  
\*Lindner, Pädagogik.  
\*Jurist. Wochenschrift 1883. Nr. 1.  
\*Zeller, Vorträge. II.  
\*Berichte d. Chem. Gesellsch. zu Berlin. I. II.  
\*Kaussler, Schlachten-Atlas.  
\*Ingenieur-Taschenbuch.  
\*Blätter f. Gefängnisstudie.  
\*Oettinger, Sophie Arnould. 1847.  
\*Lexikon f. Junggesellen. Billig.  
\*Dahn, Walhall.  
\*Alte Wald-, Wild-, Forst- u. Holzordnungen  
von Mainz, Speyer, Pfalz, Hessen, Württemberg etc.
- [31996] **Max Grüner** in Leipzig:  
Merian, Topographia Superioris Saxoniae.  
Frankf. 1650. (Kplt u. gut erhalten.)
- [32451] **Crone & Martinot** in Hamburg:  
1 Alleker, Volksschule.
- [32436] **J. H. Robolsky** in Leipzig:  
Schneider, aus meinem Leben.  
Delbrück, Erinnerung an Kaiser Friedrich.  
Contzen, forstliche Zeitfragen. 1872.
- [32429] **A. Bauer** in Wien:  
Toussaint-L., französ. Unterrichtsbriefe.  
Dalen-Ll.-Langensch., engl. Unterrichtsbr.  
Mehrfach.
- [32477] **Beck'sche** k. u. k. Hof- u. Universitätsbuchh. (Alfred Hölder) in Wien:  
Quesnay, Oeuvres économiques, publiées par  
Aug. Oncken. Francf. 1888.  
Arnold, Tabellen zur Berechnung d. Spiegelglases. München.  
Zeibig, Geschichte u. Litteratur der Geschwindschreibkunst. 2. Aufl.  
Benjamin Franklins Selbstbiographie. Dtsch. Leipzig, Unflad.  
Karadschitsch, Lexicon serbico-germ.-latinum. Wien 1852.
- [32450] **Carl Jügel's** Nachf. in Frankfurt a. M.:  
Ranke, Weltgeschichte.  
Montesquieu, Betrachtungen über die Ursachen d. Gr. d. Römer, übers. v. Sporschil. Leipzig 1842.
- [32456] **Baerecke's** Hofbuchh. in Eisenach:  
Reuter, Läschen u. Rimels. Bd. 1.  
Kingsley, Alton Locke. 2 Bde. Deutsch.  
Neue Monatshefte d. Daheim 1889. Novbr.  
Senft, Fauna, Gaea u. Flora v. Eisenach.
- [32471] **Schmitz & Golliecke** in Bochum:  
\*Wahrmund, neuarab. Wörterbuch.  
\*Dieterici, Handwörterbuch zum Koran.  
\*Koran in arabischer Sprache.  
\*Koran. Uebers. v. Ullmann.
- [32468] **Blobel & Ulrich** in Charlottenburg:  
Hoffmanns Jugendfreund. Versch. Jahrgge.
- [32438] **Gnevkow & v. Gellhorn** in Kiel:  
\*Zittel, Urzeit. 2 Bde. Mögl. geb. (Aus: Naturkräfte.)  
Ueber Land u. Meer. Fol. Jahrg. 1871 u. 1874. Geb.
- [32482] **Hugo Volgt** in Leipzig:  
Blätter f. Kaninchenzucht. Hildesh. 1875.  
\*Stebler, Futterpflanzen. 2 Bde. 1884.  
v. d. Goltz, Handb. d. Landwirthsch. 3 Bde.
- [32432] **W. Weber** in Berlin:  
Paulsen, Ethik.  
Rübel, Urkundenbuch v. Dortmund u. Mark.  
Wuttke, Volksaberglaube.  
Ligowsky, Taschenbuch d. Mathematik.  
Archiv f. animal. Nahrungsmittel. Jahrg. 1 u. folg.  
Marburger Kirchenordnung 1527, v. Hoffat.  
Jahrbuch d. Dtschn. archäolog. Instituts.  
Bd. 1. Heft 4.  
Gelder, de Gallis in Graecia et Asia.  
Amsterdam 1888.  
Zeitschrift d. Vereins f. Rübenzuckerindustrie.  
Einzelne Jahrgge.  
Origenes, contra Celsum, ed. Lommatzsch.  
Riehm, Wörterbuch.
- [32354] **E. Steiger & Co.** in New-York:  
Statz u. Ungewitter, gothisches Musterbuch.  
Leipzig 1856.
- [32472] **A. Ména** in Saarburg i/L.:  
\*1 Reuters Werke. Kplt.
- [32520] **F. A. Brockhaus' Antiquarium** in Leipzig:  
\*Ratzel, aus Mexiko. 1878.  
\*Sartorius, Mexiko. 1858.  
\*Pluvinel, Reitlehre.  
\*Sitzungsber. d. preuss. Akad. 1884. Auch defekt; 1889. Auch Nr. 39 bis Schluss.  
\*Lang, A., d. Bau v. Gunda segmentata u. d. Verwandtschaft der Plathelminthen mit Coelenteraten. Leipzig 1881.
- [32496] **E. J. Brill** in Leiden:  
\*Responsa prudentum ad auctorem dissertationis de organo in ecclesiis Confoed. Belgii. L. B. 1661, Elzevier.  
\*Techmer, Phonetik. Text und Atlas. Leipzig 1880.
- [32504] **C. A. Rohde Comp.** in Milwaukee:  
1 Jeep, die Bautechnik. Kplt.
- [32332] **Manz's** Hofbuchh. in Wien:  
Reutz, A. v., Verfassung u. Rechtszust. d. dalmat. Küsten-Städte u. Inseln im Mittelalter. Dorpat 1841.
- [32483] **Wilh. Koch** in Königsberg:  
1 Ritschl, Rechtfertigung u. Versöhnung.  
1 Schultz, alttestam. Theologie. 3. oder 4. Aufl.
- [32388] **Hinrichs'** fünfjähr. Bücher-Catalog. Bd. 1—7.  
1 Hofmeisters Handbuch der musikalischen Literatur.  
Gef. Angebote unter A. S. 32388 an die Geschäftsstelle des B.-V.
- [32328] **K. u. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick** in Wien:  
Nyman, Couspectus florum Europaeae. Bd. 1—5 m. Suppl. 1—2. I—II. 1878—79.
- [32555] **Hermann Schultze** in Leipzig:  
1 Gowers, Diseases of nervous system.  
1 Fox, Atlas of skin diseases.  
1 Mackenzie, Diseases of throat.
- [32556] **Ernst Heilmann** in Leipzig:  
Alle Citatensätze, Sprichwörter, Anthologien in allen Sprachen. Billigst.
- [32559] **J. G. Calve** in Prag:  
1 Cockayne, Anglosaxon Leechdoms. 3 Bde.  
1 Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik, hrsg. von der Societät Berlin. Jahrg. 1841.  
1 Hippokrates' Werke, aus dem Griechischen übersetzt und mit Erläuterungen v. J. C. Grimm revidirt und mit Anmerkungen v. Lilienhain. 2 Bde. 1837/38.
- [32557] **H. Dominicus** in Prag:  
1 Tanon, Formularius Guilielmi Parisiensis.

### Kataloge.

[32530] Unter der Presse befindet sich:

Antiquarischer Katalog Nr. 11: **Geschichte. Geographie. Reisen. Städtegeschichte. Der Rhein. Nahegegend. Pfalz.**

Katalog 10: **Schöne Litteratur. Vermischte Schriften.**

ist versandt und steht Mehrbedarf zu Diensten. Rabatt auf Antiquaria 15%.

Kreuznach.

Ferd. Sarraz's Antiquariat.



[32517] Soeben sind nachstehende Antiquariatskataloge erschienen:

Katalog 156.

**Chirurgie.** Augen- u. Ohrenheilkunde. Kriegschirurgie. Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane. Syphilis u. Hautkrankheiten. Zahnheilkunde. Orthopädie. 1696 Werke.

Katalog 157.

**Auswahl** bedeutenderer Werke aus dem Gebiete der Kunst, Literär- u. Kulturgeschichte, Belletristik und Geschichte. Kupferwerke. Seltenheiten. 1466 Werke.

158.

Deutsche schöne Litteratur.

159.

Genealogie u. Heraldik. Geschichte etc.

Demnächst erscheinen:

160.

**Wasserheilkunde. Luft- u. Wasserkuren.** Bäderlehre. Beschreibung der einzelnen Bäder u. Luftkurorte. Gegen 1000 Schriften.

154.

Catalogue d'une collection choisie de livres curieux etc. prov. de la bibl. de M. le Baron de A\*\*\*. (Adelsheim.) Curiosa, Cultur- u. Sittengeschichte. 2. Partie (L—Z). Ueber 1500 Werke.

Wir bitten, diese wichtigen Kataloge gratis zu verlangen. Rabatt 15% franko Leipzig.

Karlsruhe, August 1891.

**A. Bielefeld's Hofbuchhandlung**  
Liebermann & Cie.

[32484] **Antiquariats-Kataloge**

aus allen Fächern der Litteratur erbitte ich sofort nach Erscheinen in 2 Exemplaren.

Hildesheim.

F. Range.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[32514] **Sistak!** Umgehend zurückerbitten:

**Glinzer, Lehrbuch der Elementargeometrie.** I. Theil. Planimetrie. 4. Aufl. 1891. Broschirt 1 M 80  $\frac{1}{2}$  ord., 1 M 35  $\frac{1}{2}$  netto.

Dresden.

**Gerhard Rühmann,**  
Verlagsbuchhandlung.

[31527] **Schleunig zurück**

erbitte ich alle disponierten und à cond. empfangenen Exemplare von:

**Gude, Erläuterungen deutscher Dichtungen.** IV. Reihe. 6. Auflage. Brosch. à 2 M 35  $\frac{1}{2}$  no.

Leipzig, Mitte August 1891.

**Friedrich Brandstetter.**

## Zurück!

[32019]

Alle noch à cond. versandten Exemplare von:

**Brauser u. Spennrath, prakt. Geizer und Kesselwärter.** 2. Aufl.

bitte ich umgehend zurückzusenden. Anfang Oktober erscheint eine neue Auflage, und kann ich nach diesem Termin keine Exemplare mehr annehmen.

Nachen, 15. August 1891.

**G. Mayer's Verlag.**

[32508] **Umgehend zurück**

erbitten wir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Muret, encyklopädisches Wörterbuch,** Lieferung 1.

Berlin, 25. August 1891.

**Langenscheidtsche V.-B.**  
(Prof. G. Langenscheidt.)

[32187]

## Zurück

erbitten wir alle à cond. gelieferten und nicht verwendbaren Exemplare von:

**Beckers Weltgeschichte.** Lfg. 1 u. 2.

Für recht baldige Erfüllung unserer Bitte sind wir dankbar.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft.**

## Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

### Angebotene Stellen.

[32279] **Dauernd!** — *Verlagsbuchhandlung — kunstgewerblicher Richtung mit Zeitschriften-Verlag — in einer süddeutschen Residenzstadt sucht einen jungen Mann für Auslieferung, einfache Buchführung und Korrespondenz. Derselbe muss möglichst mit dem „Inseratenwesen“ vertraut und befähigt sein, mit Geist und wirklichem Interesse zu arbeiten und nötigenfalls auch neue Ideen für geeignete Vertriebsmanipulationen entwickeln können, überhaupt also eine selbständig arbeitende Kraft sein. Schöne Handschrift besondere Bedingung. Die Stellung ist bei Befähigung absolut dauernd und gut bezahlt. Antritt am 1. Oktober oder später; es wollen sich jedoch nur Herren melden, welche den Anforderungen thatsächlich entsprechen können, flotte Arbeiter sind und dauernd bleiben wollen. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe des letzten Gehaltes unter K. H. 32279 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.*

[31647] Eine Verlagsbuchhandlung in Leipzig sucht zum 1. Oktober d. J. einen in d. Verlagsarbeiten durchaus erfahrenen, selbständig u. gewissenhaft arbeitenden Gehilfen, der vor allem höhere Schulbildung, Routine in der Korrespondenz u. eine schöne Handschrift besitzen muß. Herren, welche erst unlängst die Lehre verlassen haben, wollen sich nicht melden. Angebote (ohne Photographie) mit Angabe der Gehaltsansprüche unter W. 31647 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[31846] Zum baldigsten Antritte, spätestens 1. Oktober, wird ein erfahrener, umsichtiger, sprachkundiger Gehilfe gesucht, der nebst tüchtigen Sortimentskenntnissen, Erfahrungen im Novitätenvertriebe und genügende Praxis im Verkehre mit dem Publikum nachweisen kann.

Nur Herren, die auf dauernde Stellung reflektieren und sich mit guten Zeugnissen ausweisen können, mögen sich melden; Herren, die schon in österreichischen grösseren Sortimenten als erste Gehilfen Stellungen hatten, werden bevorzugt.

Angebote unter Ziffer Prag, No. 1122 befördert Herr C. Cnobloch in Leipzig.

— Photographie erwünscht. —

[32543] Ein junger gut empfohlener Schreiber, der bereits im Kommissions- oder Verlagsgeschäft als Auslieferer thätig gewesen ist, wird zum 1. Oktober gesucht. Angebote unter Z. 10 hauptpostlagernd Breslau erbeten.

[32540] Zum 15. September d. J. wird ein tüchtiger Sort-Gehilfe gesucht. Herren, die musikalisch sind und die Nebenbranchen kennen, werden bevorzugt. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche werden unter R. S. No. 100 durch die Herren Jangenberg & Simly in Leipzig erbeten.

[32525] Zum 1. Oktober suchen wir einen jüngeren tüchtigen Gehilfen mit guter Handschrift.

Mannheim **J. Bensheimer's Verlag.**

[32518] In unserer Buch-, Musikalien-, Schreib- u. Zeichenwarenhandlung, verbunden mit Buchdruckerei u. Buchbinderei, ist vom 1. Oktober die Stelle des Buchhandlungsgehilfen zu besetzen, welcher auch die Redaktion des zweimal wöchentlich erscheinenden Kreis- u. Stadtblattes zu übernehmen hat. Gehalt je nach Leistung und Dienstzeit. Meldung nebst Angabe der Schulbildung, Abschriften von Zeugnissen und Gehaltsanspruch an Buchhändler Hermann Sauer.

Tarnowitz, 20. August 1891.

**A. Sauer & Komp.**

[32535] Ein jüngerer gewandter u. zuverlässiger Gehilfe, ohne körperliche Gebrechen, dem Gelegenheit zu tüchtiger Weiterbildung geboten wird, kann eintreten.

Quedlinburg, 21. August 1891.

**Chr. Friedr. Vieweg's Buchhandlung.**

[32488] Von einer Leipziger Verlagsbuchhandlung wird zum 1. Oktober ein tüchtiger Gehilfe, der im Vertriebe und in der Korrespondenz erfahren und eine schöne Handschrift besitzt, in dauernde Stellung gesucht. Gewissenhaftigkeit, Ordnungsliebe und Pünktlichkeit vor allem Bedingung. Gehalt 1500 M jährlich. Angebote unter E. 32488 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[32481] Möglichst sofort wird ein Volontär, welcher sich im Sortiment u. Verlag weiter ausbilden will, für Berlin gesucht. Event. monatl. Taschengeld. Angebote erbitte unter G. H. durch Herrn Ed. Strauch in Leipzig.

[31564] Zum Oktober kann ein junger Mann als Lehrling eintreten. Es wird demselben Gelegenheit zu sorgfältiger Ausbildung im Sortiment u. Verlag geboten.

Näheres brieflich.

Quedlinburg.

**Chr. Friedr. Vieweg's**  
Buchhandlung.

[31565] Wir suchen zum 1. Oktober einen strebsamen jungen Mann als Volontär, bei Aussicht auf spätere feste Anstellung. Gef. Anerbietungen mit Photographie erbitten

München, 10. August 1891.

**Richter & Kappler.**

[32053] Ein Lehrling findet unter günstigen Bedingungen Stellung in **W. Brauser's** Buchhandlung in Hamburg.



[32425] Für eine grössere Leipziger Kommissionsbuchhandlung wird zum mögl. bald. Antritt ein Gehilfe gesucht. Derselbe soll neben guter Schul- auch allg. Bildung besitzen und mit den Kenntnissen des Buchhandels im allgemeinen u. des Leipziger im besonderen vertraut sein. Erwünscht ist ferner, dass der betr. flotter Korrespondent ist, eine gute Handschrift besitzt u. stenographieren kann, event. geneigt ist, letzteres in kürzester Zeit zu erlernen.

Angebote mit Angabe des Alters, der bisherigen Thätigkeit u. Gehaltsansprüchen unter C. 32425 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[32529] Nachdem der von mir engagierte Gehilfe wegen Krankheit seinen Posten nicht antreten kann, ist die früher ausgeschriebene Stelle für 1. Oktober noch vakant. Anfangsgehalt 80 M.

Kulmbach.

Richard Rehm.

[32544] Für meine Buch- u. Schreibmaterialienhandlung suche ich zum 1. Oktober einen jüngeren Gehilfen. Bewerbungsschreiben ist Photographie beizufügen.

Witten a. d. Ruhr.

R. Gräfe.

[32189] Unterzeichneter sucht zum 1. Oktober einen tüchtig durchgebild. Gehilfen. Einige Gewandtheit im Verlehr mit e. feinen Publikum unerlässlich, sowie Kenntnisse d. evang. theolog. Litteratur erwünscht. Gehalt nach Uebereinkunft.

Hannover.

Albrecht Sagers

Wolff &amp; Hohorst Nachf.

[31540] Ich suche zum 1. Oktober für meine Buch- und Papierhandlung einen jüngeren zuverlässigen Gehilfen.

Leobsdorf.

Adolph Rösle.

[26899] In meinem Sortiment ist eine Lehrlingsstelle frei. Günstige Bedingungen.

H. Ullrich's Buchhandlung in Altona a. E.

[32442] Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Zürich.

Meber &amp; Zeller.

[32440] Zum 1. Oktober suche ich einen Lehrling unter günstigen Bedingungen, Wohnung (eventuell auch volle Beförderung) im Hause.

Hilbesheim, den 24. August 1891

Julius Gude.

### Gesuchte Stellen.

[30622] Dauernde Stellung im Verlage Süd- oder Mitteldeutschlands. Ein unverheirateter Buchhändler in den besten Jahren, seit langer Zeit in sehr angesehenen Verlagsstellen thätig, welche höhere Bildung, Begabung, sowie umfassende Geschäftskennntnis erfordern, sucht an der Hand vorzüglichster Zeugnisse zum Oktober oder später Stellung im Verlage u. legt bei bescheidenen Ansprüchen besonderen Wert auf dauerndes Engagement und gütige Behandlung. Erprobter Geschäftsmann von vielseitiger Erfahrung verbindet er mit Pünktlichkeit und peinlichster Ordnungsliebe die Fähigkeit, dem Geschäfte eine durchaus zuverlässige wirksame Hilfe zu sein. Zu näherer Auskunft und Beförderung von Angeboten bin ich gern bereit.

Darmstadt.

Aug. Klingelhöffer.

[20374] Für einen jungen Mann, der 3 J. Militärpflicht genügt, suchen wir zum 1. Oktbr. Stellung in einer größeren Buchhandlung. Derselbe hat von 1885 bis 1888 in unserem Geschäfte gearbeitet, besitzt eine vorzüglich schöne Handschrift und können wir ihn bestens empfehlen.

Gef. Anerbieten erbittet

G. P. Aderholz' Buchhdlg. in Breslau.

[32497] Für e. j. Mann, der am 1. Oktober seine 3j. Lehrzeit in m. Bücher-Abt. beendet, und den ich bestens empfehlen kann, suche ich zu gen. Termin eine passende Stellung. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

J. Deubner in Riga

[32500] Ein früherer Lehrling unseres Geschäftes, z. Zeit Einjährig-Freiwilliger, sucht bis Mitte Oktober eine Gehilfenstelle im Sortiment oder Verlag. Gef. Anerbieten erbitten wir unter # K. S.

Tübingen, den 2. August.

H. Laupp'sche Buchh.

Ein mir persönlich bekannter Herr, 29 J. alt, militärfrei und 10 Jahre beim Fach, sucht dauernde Stellung als 1. Gehilfe, Geschäftsführer oder Leiter einer Filiale; derselbe besitzt neben gediegenen Sortimentkenntnissen auch Erfahrung im Kunsthandel u. Antiquariat, und kann ich denselben als einen tüchtigen und gewissenhaften Arbeiter empfehlen, der durch seine Erfahrung und Persönlichkeit geeignet ist, eine Vertrauensstellung einzunehmen. Kautio n kann gestellt werden.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Zwickau i. S. Emil Stegmann,

i. Fa.: Richter'sche Buchhdlg.

[32082] Für meinen 1. Gehilfen, der mir bisher als treuer u. bewährter Mitarbeiter zur Seite stand, suche ich geschäftlicher Veränderung halber für sofort oder später pass. Stellung im Sortiment, Verlag etc., da in allen Branchen bewandert. Bevorzugt wird Leipzig od. irgend eine Großstadt. Ich kann ihn als e. sehr tüchtigen, energischen und zuverlässigen Herrn bestens empfehlen, dem man ruhig eine Vertrauensstellung übertragen kann. Am liebsten ist ihm eine dauernde, event. Lebensstellung. Zu weiterer Auskunft bin ich sehr gern bereit.

Frankfurt a. M. Gust. Wendel.

[31579] Antiquar. Ein tüchtiger, an rasches, energisches und selbständiges Arbeiten gewöhnter Antiquar sucht dauernde Stellung. Betreffender gehört dem Antiquariat seit 14 Jahren an, war nur in angesehenen grossen Häusern thätig und besitzt vorzügliche Sprach-, Litteratur- und Fachkenntnisse. Mit allen vorkommenden Arbeiten in Einkauf und Verkauf, Katalogisieren etc. etc. ist er völlig vertraut, auch im Kunstantiquariat erfahren. — Zeugnisse u. Empfehlungen stehen auf Wunsch zu Diensten. Gef. Anfragen unter M. B. 31579 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

[30583] Für einen jungen Mann, der Anfang September d. J. seiner Militärpflicht genügt hat, suche ich zum 15. September oder später unter bescheidenen Ansprüchen passende Stellung als Gehilfe. Derselbe war 7 Jahre (inkl. 3 Jahre Lehrzeit) als Gehilfe zu meiner grössten Zufriedenheit in meinem Sortiment thätig. Seine tüchtigen Kenntnisse und seine Gewandtheit auch im Verkehr mit besserem Publikum befähigen ihn, jede Stellung einzunehmen.

Gef. Anerbieten erbittet sich

München, 8. August 1891.

Louis Finsterlin.

[32178] Ein junger Gehilfe sucht Stellung zum 1. Oktober d. J. in einer kleineren Stadt Norddeutschlands, Schleswig-Holsteins, wö möglich in einer Buchhandlung mit Schreibmaterialien. Kost u. Logis im Hause. Gef. Anerb. erb. u. D. M. 32178 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[32426] Für einen jungen Mann, der am 1. Oktober seine 3jährige Lehrzeit bei uns beendet, suchen wir eine Stellung als Gehilfe in einem lebhaften Sortiment.

Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.

Coblenz, den 8. August 1891.

W. Groos' lgl. Postbuchhandlung.

[32473] Ein junger Mann, seit 4 Jahren im Sortiment, sucht auf 1. Oktober unter bescheidenen Ansprüchen anderweitige Stellung. Gef. Angebote unter 32473 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[32474] Ein ges. junger christl. Mann mit Gymnasialbildg., militärfrei, musik., 4 1/2 Jahre im Fach, im Besitz tücht. Sortimentkenntn., in Litteratur, Gabelsb. Stenogr., dopp. Buchführg., engl. Sprache, Rundschr. u. Krankenversich.-Arb. ziemlich bewandert, sucht zu s. weit. Ausbildg. zum 1., event. 15. Oktbr. geeign. Stellg., wo mögl. in e. größ. Verlagsbuchh. (zur Ausbildg. im Verlag) oder in e. größ. Sortiment. Gef. Angebote unter P. P. 32474 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[32539] Jüngerer Buchhändler, 10 Jahre beim Fach, und mit allen Arbeiten durchaus vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, baldigst anderw. Stellung in einem Sortiment, in das er später als Teilhaber eintreten oder das er auch selbst übernehmen könnte.

Gef. Anerbieten unter B. H. 32539 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[32532] Für einen jungen Gehilfen, der seinen seine Lehre bei mir beendet, den ich bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. Oktober Stellung in einem lebhaften Sortiment.

Stettin.

Friedr. Nagel

(Paul Kiehammer).

[32430] Für einen Gehilfen von 23 Jahren suchen wir zu Mitte Oktober, event. früher oder später, eine Stellung. Suchender, zur Zeit sein Jahr in Schwerin abdienend, hat früher bei uns gelernt und wir können ihn aufs beste empfehlen, sowohl nach Charakter und Wesen, als nach Fähigkeiten und Fleiß. Ein freundl. bescheidenes Wesen, verbunden mit gefälligen Manieren, machen ihn für den Ladenverkehr besonders geeignet.

Zu aller näheren Auskunft sind wir gern bereit.

Hamburg, 20. August 1891.

Herold'sche Buchhandlung.

[32455] Wir suchen für einen jungen Mann, welcher in einem großen Berliner Sortiment gelernt hat, 1/2 Jahr als Gehilfe, und seit 3 Jahren in unserem Geschäft als Gehilfe thätig ist, zum 1. Oktober Stellung im Sortiment. Wir können denselben bestens empfehlen und sind zu näherer Auskunft gern bereit.

Frankfurt a/D.

G. Harneder &amp; Co.

[32134] Für einen meiner Gehilfen, welcher in meinem Hause seine Lehre bestanden hat und sich jetzt im Verlage weiter zu bilden wünscht, suche ich eine Stelle in einer Berliner oder Leipziger Verlagsbuchhandlung. Es wird mehr auf eine gute Gelegenheit zur Erlernung tüchtiger Geschäftskennntnisse als auf hohes Salär gesehen. Ich kann den jungen Mann als einen fleißigen und brauchbaren Arbeiter bestens empfehlen. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Düsseldorf, 18. August 1891.

Hermann Michels.

[32330] Für Leipzig! — Junger Mann, 24 J., militärf., kerngesund u. arbeitslustig, mit flotter, schneid. Schrift, d. im Leipz. Verl. lernte u. dann längere Zeit im dort. Kommissionsgeschäft und seither in einem besseren nordd. Sortiment thätig gewesen, sucht Stelle im Verlags- od. Kommissionsgeschäft. Gef. Anerbieten unter S. C. an d. ltbl. Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.

[31559] Für einen tüchtigen, im Verlage wohl bewährten Mitarbeiter, redakt. sehr befähigte Kraft, suche ich eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig.

Karl Fr. Pfau.



[32542] Zwei fein gebildete junge Damen (Schwestern) aus bester Familie, von angenehmen Umgangsformen, energischem Wesen und respektabler Erscheinung wünschen ihrem bisherigen Wirkungskreis als Lehrerinnen erster Ordnung zu entsagen, um sich aus besonderer Neigung dem Buchhandel zuzuwenden, in welchem sie ein dem hohen Grade ihrer geistigen und gesellschaftlichen Bildung entsprechendes Feld selbständigen u. gemeinsamen Schaffens zu finden hoffen.

Dieselben suchen am liebsten Engagement in einer angesehenen Sortimentsbuchhandlung Norddeutschlands, wo Gelegenheit geboten ist, sämtliche Arbeiten des Geschäfts kennen zu lernen, um sich für die spätere selbständige Führung eines Sortiments für eigene od. fremde Rechnung gründlich vorbereiten zu können.

Geneigte Angebote werden unter A. u. Z. No. 32542 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[32427] Dr. phil. (Historiker), militärfrei, sucht Stellung in grösserem Verlagsgeschäft. Beste Referenzen. Gef. Angebote unter 32427 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[32475] Junger Buchhändler, militärfrei, selbständiger Arbeiter, 8 Jahre beim Fach, in bedeutenden Firmen Deutschlands, Oesterreichs und Russlands mit Erfolg thätig gewesen, mit guten Kenntnissen des Französischen, Englischen, Italienischen, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse, dauernde Stellung im In- oder Ausland. Anerbieten erbeten unter L. 32475 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

## Bermischte Anzeigen.

### Jugendschriften-Ausstellung.

[32031]

Am 10. Oktober findet in Krempe eine Lehrerversammlung statt und bin ich beauftragt **Jugendschriftenbibliotheken für kleinere und für Landschulen passend, auch Jugend- u. Turnspiele** auszustellen, da die Schulen des Kreises jetzt Schulbibliotheken einrichten.

Ich ersuche daher um gef. Kommissionssendungen, unter Berücksichtigung meiner Disponenda, event. um Verzeichnisse zu diesem Zweck passend.

Itzehoe, 17. August 1891.

Ad. Nusser's Buchhdlg.  
(W. Zincke.)

[32437] Adressen erbeten von:

Hof. Montag, Dr. med.

Max Simon, Dr. med.

Soreth, Dr. med.

Loos, Justizrath u. Mar.-Auditeur a. D.

Fraissinet, Lieutenant z. S. a. D.

Porto-Auslagen werden vergütet.

Kiel. \* Gneblow & von Gellhorn.

### Cliché-Gesuch.

[32443]

Wir sind beauftragt, Clichés für eine in Amerika herauszugebende **Sammlung lyrischer Gedichte** zu liefern. Kataloge mit Preisangabe direkt erbeten.

Hamburg.

W. Mauke Söhne.

# Volckmar's Illustrierter Weihnachts-Katalog. XV. Jahrgang. 1891.

[31098]

Für meinen diesjährigen Weihnachts-Katalog haben bis heute folgende Firmen Inserate angemeldet:

Friedr. Adolf Ackermann in München.

C. F. Amelang's Verlag in Leipzig.

Felix Bagel in Düsseldorf.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

C. C. Buchner'sche Verlagsbuchh. (Gebr. Buchner), Kgl. bayr. Hofbuchh. in Bamberg.

Hermann Costenoble in Jena.

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Duncker & Humblot in Leipzig.

J. Engelhorn in Stuttgart.

Exped. d. Briefmarken-Album in Leipzig.

S. Fischer in Berlin.

Carl Flemming in Glogau.

F. Fontane in Berlin.

Friedberg & Mode in Berlin.

Geibel & Brockhaus in Leipzig.

Herm. Gesenius Verlag in Halle.

Albert Goldschmidt in Berlin.

G. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

Hanfstaengl's Nachf. in Berlin.

Franz Hanfstaengl, Kunstverlag in München.

A. Hartlebens Verlag in Wien.

M. Heinsius Nachf. in Bremen.

Albert Heitz in Stuttgart.

M. Henschel in Frankfurt a/M.

Fr. A. Herbig in Berlin.

W. Hertz (Bessersche Buchh.) in Berlin.

Hinstorff'sche Hofbuchh., Verl.-Conto, in Wismar.

Hoffmann & Ohnstein in Leipzig.

A. Hofmann & Co. in Berlin.

Huber & Co. in St. Gallen.

Carl Jacobsen in Leipzig.

W. Jordan's Selbstverl. in Frankfurt a/M.

E. Keil's Nachf. in Leipzig.

Jul. Klinkhardt in Leipzig.

Th. Knauer in Leipzig.

Alexander Köhler in Dresden.

Carl Krabbe in Stuttgart.

Langenscheidt'sche Verlbh. (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin.

R. Oldenbourg in München.

Hermann Paetel, Verlagsbh., in Berlin.

Plon, Nourrit & Cie. in Paris.

C. Regenhardt in Berlin.

Dietrich Reimer in Berlin.

Georg Reimer in Berlin.

O. R. Reisland in Leipzig.

H. Reuther's Verlagsbuchh. in Berlin.

J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a/M.

Schmidt & Günther in Leipzig.

G. Schönfeld's Verlag in Dresden.

J. H. Schorer in Berlin.

Schriften-Vertriebsanstalt in Weimar.

Schulze'sche Hofbuchh. (A. Schwartz) in Oldenburg.

Dr. W. Schwabe in Leipzig.

Artur Seemann in Leipzig.

Bartholf Senff in Leipzig.

Otto Spamer in Leipzig.

Steingraber Verlag in Leipzig.

Styria, Verlagsbuchh. in Graz.

B. G. Teubner in Leipzig.

Trowitzsch & Sohn in Frankfurt a. O.

Karl J. Trübner in Strassburg.

Franz Vahlen in Berlin.

Verein f. deutsche Litteratur in Berlin.

Verlag f. Sprach- u. Handels-Wissenschaft (Dr. P. Langenscheidt) in Berlin.

Verlag des Universum in Dresden.

Verlags-Anstalt u. Druckerei, A.-G. (vorm. J. F. Richter) in Hamburg.

Verlags-Anstalt f. Kunst u. Wissenschaft in München.

George Westermann in Braunschweig.

Georg Wigand in Leipzig.

Otto Wigand in Leipzig.

Rich. Wilhelmi in Berlin.

Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.

C. T. Wiskott in Breslau.

Leipzig, August 1891.

F. Volckmar.

## Warnung! Nachdruck!

[32428]

Von einem jungen Verlag werden

## Nordau, Paradoxe

in 2 Halbbänden à 60  $\delta$  ord. angeboten. Solange ich noch Exemplare der IV. Auflage der Paradoxe besitze, erkläre ich diese billige Ausgabe für

## Nachdruck

und warne vor deren Ankauf.

Leipzig, 21. August 1891.

B. Elischer Nachfolger.

Inhaber: Dr. jur. Bruno Winckler.

### Erklärung.

[32548]

Laut Vertrag vom 5. August 1891 verkaufte mir Herr Dr. Max Nordau in Paris das ihm zustehende Verlagsrecht der „Paradoxe“ für eine billige deutsche Volksausgabe.

Herr Dr. Max Nordau hat mir gegenüber schriftlich wiederholt erklärt, dass seit dem Verschwinden Elischer's das Verlagsrecht der „Paradoxe“ an ihn, den Verfasser, zurückgefallen ist. Herr Dr. Max Nordau hat für die Richtigkeit dieser Angabe Bürgschaft übernommen.

Ich erkläre hiermit, dass ich das Verlagsrecht der „Paradoxe“ als meinen wohl-erworbenen Besitz betrachte und meine Rechte verteidigen werde.

Leipzig, den 22. August 1891.

Victor Ottmann.

[32461] Wir gebrauchen 2000 einbändige broschurierte Romane in deutscher Sprache (4 verschiedene à 500 Expte.). Muster- und Preis-Angebote direkt per Post erbeten; nur ganz billige Angebote haben Aussicht auf Annahme.

Chicago, Ill., 48 Dearborn Street.

Koelling & Klappenbach.

[32564]

## Hugo Hayn

katalogisiert Antiquaria u. ganze Bibliotheken, sucht Verleger für 4 Bibliographien: Hofnarren. — Studententhum. — Zechlitteratur. — Supplem. zur 2. Auflage seiner Bibl. erotica. Stuttgart, Esslingerstr. 17.



### Achtung!

[32486]

Vom 20.—22. September d. J. findet hier eine landwirtschaftliche Gau-Ausstellung für die Kreise Saarburg, Merzig, Saarlouis und Saarbrücken statt. Wir verbinden damit eine **Ausstellung landwirtschaftlicher Litteratur** und bitten die Herren Verleger von Werken, Karten, Tafeln u. über Landwirtschaft, Wein- und Obstbau, Geflügelzucht u. s. w., uns dieselben vom 15. September bis 15. Oktober in Kommission zu überlassen. Wir rechnen auf sichern Erfolg und leisten für die ausgestellten Sachen selbstverständlich Garantie.

Merzig.

**A. Sonnenburg's**  
**Buchhandlung und Buchdruckerei.**  
 Verlag des Merziger Kreisblattes.  
 Druckerei u. Expedition d. Neuen Bauernfreund.

[32538]

Auflage: 30,000.

**Hamburger**  
**Fremdenblatt**

63. Jahrg.  
 mit Verlosungsblatt Fortuna.

Eine der verbreitetsten Zeitungen  
 Nordwestdeutschlands.

**Für Inserate** sehr geeignet.  
 In Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover und Skandinavien in allen Kreisen viel gelesene Zeitung.

Probenummern gratis und franco.  
 Abonn. pr. Quartal 6 Mk. Inserate pro Zelle 40 Pfg. (Platz-Annoncen 35 Pfg.), im Kleinen Anzeiger 20 Pfg., Reclamen 1 Mark.

[32534] Zu der im September hier stattfindenden **Jahresversammlung** erbitte ich diesbezügliche **Schriften** u. a. cond. in 2 Exemplaren event. direkt per Post.

Meldorf i. S.

**Carl Albers'**  
**Buch- und Papierhandlung**  
 Inhaber: Friedr. Albers

### Richard Zeidler

in Crossen (Oder),

### Buchdruckerei mit Gasmotorenbetrieb,

(Verlag des Crossener Wochenblattes und des Kreisblattes)

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur

### billigen Anfertigung

von Werken, Prospekten u. s. w. Leistungsfähig in

**Massenaufgaben. — Modernes Schriftmaterial.**

[1655]



[30528] Soeben erschien unser vollständiger

### Verlags-Katalog,

umfassend die Erscheinungen der Jahre 1822 — 1892.

Derselbe steht gratis zur Verfügung und bitten wir zu verlangen.

Gießen, im August 1891.

**Emil Roth,**  
 Verlags-Buch- und Kunsthandlung.

### Breitkopf & Härtels

### Notenschreibpapiere.

[1194]

In Buchdruck hergestellt, bester Stoff, frei von schädlichem Holzzusatz und mit der Druckmarke des Bären versehen. In 5 Papiersorten: **A.** weiss kräftig. **B.** Bläulich kräftig. **C.** Weiss schwer. **D.** Bläulich schwer. **E.** Weiss mittelschwer. Hoch- und Quer-Folio, Quart und Oktav.

Für Partituren und Stimmen in allen Systemen und Liniaturen.

= Händlerpreise: =

	Folio hoch u. quer	35 1/2—27 1/2 cm		
	Sorte E.	Sorte A, B.	Sorte C, D.	
1000 Bg.	M 28.—	M 33—	M 40.—	
100 „	„ 3.—	„ 3.—	„ 4.25	
25 „	„ —.80	„ —.90	„ 1.10	
10 „	„ —.40	„ —.45	„ —.55	

Oktav, hoch und quer, gefalzt 27—17 1/2 cm die Hälfte obiger Preise.

**Ornamentirte Notenschreibpapiere** mit künstlerischen Umrandungen von Olga von Fialka. Papiersorte C. Hoch- u. Quer-Folio. In Blau, Grün, Violett und Hellbraun.

Probewerke auf Wunsch kostenfrei.

### 10 000 Originale und Galvanos

[2383] aus unsern bekannten Prachtwerken liefern wir zu sehr mässigen Preisen, event. auch leihweise für Unternehmungen in deutscher Sprache und fürs Ausland.

Bei Bedarf bitten um genaue Angabe der Sujets.

Den soeben erschienenen Galvano-Katalog bitten zu verlangen.

Leipzig.

**H. Schmidt & C. Günther.**

### Inhaltsverzeichnis.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels S. 4805. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher S. 4807. — Ein Urteil der »Times« über den deutschen Buchhandel. S. 4807. — Vermischtes. S. 4809. — Personalnachrichten. S. 4810. — Anzeigebrett. S. 4810—4828.

Aberholz in Brsl. 4826.	Buch d. Actienbuchdruckerei 4816.	Grundmann 4823.	Klingenstein in Salzwedel 4822.	Nagel in Stettin 4826.	Schnitz, P., in Le. 4824.
Albers in Melb. 4828.	Buch d. deutschen Lehrzeitung 4823.	Grüner 4824.	Klutte in Stallupönen 4821.	Raumann, J., in Dr. 4824.	Siegismund, B., in Le. 4828.
Anonyme 4810, 4811, 4824, 4825, 4826, 4827.	Bühler in Reichenhall 4822.	Gude in Hildesh. 4826.	Koch in Königsb. 4824.	Reuss-Comp. 4810.	Soeding 4823.
Antiquariat, Chemnitz, 4823.	Bureau, Biblio., 4815.	Gulef 4823.	Koebner in Brsl. 4823.	Ruffer's Buchh. in Jgheoe 4827.	Sonnenburg 4823.
Baedecker, R., in Le. 4812.	Buschmann in Schlettst. 4822.	Haberland in Le. 4816.	Koehler's Antiqu. in Brln. 4822.	Oberstedt & Schering 4821.	Spamer, D., in Le. 4814.
Baer, F., in Dillf. 4815.	Calve in Prag 4824.	v. Halem 4822.	Koehler, R. F., in Le. 4811.	Oppenheimer in Brln. 4820.	Stahn in Brln. 4814.
Baensch Nachf. in Magdeb. 4821.	Carly 4819.	Hanshaengl in Mü. 4815.	Koelling & Klappenbach 4827.	Ost in Hann. 4816.	Staudt 4811. (2).
Baercke 4824.	Cohen, Fr., in Bonn 4822.	Harrach 4824.	Koeniger's Verlag in Brsl. a. W. 4817.	Oslander in Ldb. 4821.	Stegmann in Zwickau 4826.
Barth in Le. 4816.	Crone & M. 4824.	Harrasowitz 4824.	Korn in Brsl. 4820.	Ottmann 4827.	Steiger & Co. 4822, 4824.
Bauer in Wien 4824.	Dallmeier in Le. 4821.	Harner & Co. 4826.	Kühmann in Dr. 4825.	Pechel 4822.	Steiner in Prefsb. 4822.
Bechtold & Comp. 4811.	Damm 4822.	Hartung in Königsb. 4812.	Langenscheidt 4811, 4825.	Peuser in Ha. 4825.	Tauchnitz 4821.
Bed'sche Hofbuchh. in Wien 4824.	Danziger in Brsl. 4823.	Hayn, H., in Stu. 4827.	Lamp in Lb. 4826.	Pfau, R. Fr., in Le. 4826.	Tientemann in Gotha 4822.
Behrendt in Bonn 4823.	Deubler in Wien 4822.	Heine in Brln. 4816.	Langfeld 4822.	Pierjon 4818.	v. Talle 4810.
Bensheimer's Verlag 4825.	Deubner in Riga 4826.	Heinrich's Nachf. 4820.	Liepmann'sohn Antiqu. 4823.	Ränge in Hild. 4825.	Torche 4818.
Bernstein, B., in Gotha 4811.	Diez in Altenb. 4822.	Heilmann 4824.	Liepmann'sohn Sort. 4823.	Rauert & R. 4811, 4815.	Trietmeyer, A., in Le. 4821.
Bertling in Dr. 4823.	Dominicus in Prag 4824.	Herold'sche Buchh. in Ha. 4826.	Lorenz in Le. 4822.	Raw'sche Buchh. in Mü. 4823.	Union 4825.
Bielefeld's Hofbuchh. in Ka. 4824, 4825.	Eggert in Hann. 4826.	Hermann in Brln. 4811.	Mang in Wien 4824.	Rehfeld in Posen 4822.	Urban in Dr. 4823.
Blobel & Ulrich 4824.	Elischer Nachf. 4827.	Hinrich'sche Buchh. in Le. 4811.	Maruschke & B. 4822.	Rehm in Kulmb. 4826.	Verlagsmagazin in Bütich 4816.
Bluhm in Saaz 4822.	Ferber in Gießen 4822.	Hölzel in M.-Schönberg 4823.	Mauke'söhne 4827.	Reuther in Brln. 4819.	Vertriebsstelle d. Volksw. f. d. katholische Deutschland. 4818.
Bohne 4812.	Fischer in Cassel 4811.	Homann in Kiel 4814, 4816.	Mayer's Berl. in Aachen 4825.	Richter in Chemn. 4817.	Vierweg's Buchh. in Quebl. 4825.
Brandstetter, F., in Le. 4825.	Fleischer, C. Fr., in Le. 4823.	Jacoby in Reustr. 4822.	Meißner, G., in Le. 4822.	Richter & Kappler 4825.	Voigt in Le. 4824.
Braunmüller & Sohn 4822.	Fock 4823.	Jaeger in Brsl. a. W. 4822.	Ména 4824.	Ridder in Gießen 4823.	Voldmar 4827.
Braun in Karlsruhe 4822.	Focke in Chemn. 4822.	Jaeger in Greifswald 4822.	Merlin in Wien 4810.	Robolitz 4824.	Walbmann in Brsl. a. O. 4821.
Breitkopf & H. in Le. 4823.	Fremdenblatt, Hamb., 4823.	Jäger'sche Buchh. in Speyer 4817.	Meyer & J. in Zürich 4826.	Rohde Comp. 4824.	Wasnuth 4817.
Brill in Leiden 4824.	Fried in Wien 4824.	Jägel's Nachf. 4824.	Michels in Dillf. 4826.	Röfle in Leobschütz 4826.	Weber, W., in Brln. 4824.
Brockhaus 4816, 4818.	Frieze 4810.	Jüngst & Co. 4817.	Mindler in Dr. 4817.	Rosenthal in Mü. 4822.	Weigel, D., 4824.
Brockhaus Antiqu. 4824.	Frische in Ha. 4821.	Jürgensen & Becker 4821.	Mittler & Sohn 4813.	Rother in Le. 4823.	Wendel 4826.
Brockhaus' Sort. 4823.	Gnedow & v. Gellhorn 4827.	Kampffmeyer 4823.	Roellinger in Saarbr. 4821.	Sauer & Co. 4825.	Zeidler in Crossen 4828.
Brunnquell 4823.	Gräfe in Witten 4826.	Klaunig in Cassel 4823.	Rorich & M. 4821, 4822.	Schmidt & G. 4823.	
	Größe & Unzer 4822.	Kleeberger in Speyer 4823.	Roßer in Graz 4819.	Schmitz & Gollücke 4824.	
	Brook in Coblenz 4826.	Klingelhöffer 4826.	Rüller in Aachen 4823.	Schulze, R., in Le. 4815.	
				Schulze, W., in Brln. 4822.	

Verantwortlicher Redakteur: Max Ever s. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Hamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.